



Einen stimmungsvollen Auftritt beim Bunten Abend in der Sterbfritzer Mehrzweckhalle hatte das „Neujahrschgälje“

Fotos: Fritz Christ

Starkes Sterbfritzer Heimatgefühl gefeiert, das alle im Ort mitnimmt

Dirk Ebenhöch führt beim Kirmesauftritt im Frauenkostüm durchs Programm

STERBFRITZ – Mit einem Heimatabend wurde in Sterbfritz Kirmesauftritt gefeiert. Ausrichter der gut besuchten Veranstaltung in der Mehrzweckhalle war der Dorfverein „Starwetz lebt“.

Ein buntes, Programm war so recht nach dem Geschmack der Besucher. Eine Video- und Bilderschau sowie Gesangs- und Tanzvorführungen und weitere Beiträge wurden geboten. „Guden Oabend minanner, ihr liebe Leut, es is so weit, mir feiern die Kirmes ach doss Jahr mete im Dorf, doss is gescheit.“ Mit diesen Worten nahm der Vorsitzende des Dorfvereins und zugleich Ortsvorsteher, Will Merx, die Begrüßung vor und verwies auf die Besonderheit: „Mit dem Auftakt im Kirmesprogramm sein mir es erschte moal dahie in de Hall.“ Einst fand der Heimatabend im Gemeindehaus oder am Sportplatz und im Sängerheim statt. Merx ging auf die vorgesehene Neugestaltung des Areal zwischen Mehrzweckhalle und Rathaus ein. Der erste Hingucker



Die Funkenmariechen Lilly Höfner und Vienna Neumann gefielen mit ihrer Darbietung.

des Bunten Abends war Dirk Ebenhöch, der in einem Frauenkostüm als „Chef-Hostess Giselaja“ humorvoll durchs Programm führte. Ebenhöch war zugleich Mann (Frau) des Abends und trat in verschiedenen Rollen und Kostümen auf. Für den stimmungsvollen Auftakt sorgte ein Gardetanz der Funkenmariechen des Turnvereins Sterbfritz, Lilly Höfner und Vienna Neumann. Premierenauftritt beim Bunten Abend hatte das „Neujahrschgälje“. Der Dorfverein hat diese Tradition aufgegriffen und zieht an Silvester durch Sterbfritz.

Die illustre Truppe zog jetzt zusammen mit der Bloogemeinschaft stimmungsvoll in die Halle ein und nahm auf der Bühne Aufstellung und schmetterte mehrere Lieder. Viele Erinnerungen wurden wach bei einem Video-Film und bei einer Dia-Schau zum Dorfjubiläum 2015. Es sei ein „wunderschönes Fest“ gewesen, so Moderator Ebenhöch. Entsprechend hieß es auf dem Abschlussbild „Schö wöars“. Einen Doppelauftritt

hatte Dirk Ebenhöch. Mit Elisabeth Tehlar plauderte er als „Kon und Liesbeth darüber, was in den zurückliegenden Jahren in Sterbfritz alles passiert ist, insbesondere im Geschäftsleben und in der Gastronomie.“

Zudem imitierte Ebenhöch die griechische Sängerin Nana Mouskouri und deren Lied „Weiße Rosen aus Athen“. Einen stimmungsvollen Auftritt hatten die „Alten Säcke“, eine Gruppe des Gesangvereins Liederkranz Sterbfritz.

Höhepunkt war das gemeinsam gesungene „Sterbfritzer Lied“, in dem es heißt: „Gar wohl bekannt ist das weite Hessenland. Berge, Täler groß und klein, laden dich zum Wandern ein. Doch am schönsten ist es hier vor der eigenen Tür: In meiner Heimat, in Sterbfritz vor der Rhön, wo du die Sonne zum ersten Mal hast gesehen. Dort, wo der Lange Berg grüßt, dort, wo die Kinzig rauscht, ist meine Heimat, ja da bin ich Zuhause.“ FGW



Viel zu erzählen hatten Dirk Ebenhöch und Elisabeth Tehlar.

Evangelische Kindertagesstätten laden zu St. Martinsfest ein

Am Dienstag, 11. November, starten drei Umzüge

STEINAU – Die drei evangelischen Kindertagesstätten in Steinau, Am Steinaubach, Märchenwald und Noahs Arche, laden für Dienstag, 11. November, zum St. Martinsfest ein. Die Laternen-Umzüge starten erneut von drei unterschiedlichen Standorten. „Kommt, wir woll'n Laternen laufen ...“ heißt es für: Kindertagesstätte Noahs Arche um 17 Uhr am Kindergarten in der Taunusstraße (Strecke: Taunusstraße, Schlossstraße, Schlosshof, Kumpen, Kindertagesstätte Märchenwald in der Brüder-Grimm-Straße um 17 Uhr vor dem Farbenhaus Börner in der Brüder-Grimm-

Straße, Kindertagesstätte Am Steinaubach um 17 Uhr an der Reinhardskirche in der Ziegelgasse (Wegstrecke: Brüder-Grimm-Straße, Kumpen) Um 17.15 Uhr setzen sich alle drei Laternen-Züge in Bewegung. Zu Beginn und an einer weiteren Stelle während des Zuges singen die Kinder Martinslieder. St. Martin mit seinem Pferd begleitet Zug 1 von der KiTa durch den Schlosshof und empfängt die anderen Züge vor dem Verkehrsbüro. Anschließend präsentiert sich St. Martin mit seinem Pferd auf dem Kumpen. Um 17.35 Uhr kommen alle vor der Kirche zur

kurzweiligen St. Martins-Ansicht zusammen und singen nochmals Martinslieder. Die Ausgabe und der Verkauf von Martinskringeln, heißen Würstchen mit Brötchen, warmem Kinderpunsch und heißem Glühwein beginnt um 18 Uhr. Das Martinsfest klingt in gemütlicher Runde am Martinsfeuer mit musikalischer Umräumung der Musikverein Germania Juniors aus. Am Montag, 10., sowie Dienstag, 11. November, bis 9 Uhr können die Essen- und Getränkebons in der Kindertagesstätte oder am Dienstagabend an den Kassen erworben werden. BWW

Hilfe für die Kinder der Ukraine

Benefizkonzert für neue Perspektiven

BAD SODEN-SALMÜNSTER – Mit Tanz, Musik und viel Herz möchten junge Künstlerinnen und Künstler aus der Ukraine ein Zeichen der Hoffnung setzen: Die Kinder-Tanzgruppe Lalila lädt für Donnerstag, 13. November, um 17 Uhr zu einem Benefizkonzert zugunsten der Ukraine-Hilfe Birstein-Brachtal in den Historischen Konzertsaal der Spessart Therme ein. Ihr Auftritt steht unter einem besonderen Vorzeichen: Mit jeder Drehung, jedem Schritt und jedem Lächeln möchten die Tänzer auf die schwierige Situation vieler Kinder in der Ukraine aufmerksam ma-

chen. Der gesamte Erlös der Veranstaltung kommt Projekten zugute, die diesen Kindern Schutz, Betreuung und neue Perspektiven ermöglichen. Das Konzert bietet nicht nur ein abwechslungsreiches Programm voller Farben, Musik und Bewegung, sondern ist auch ein Zeichen gelebter Solidarität. Jede Eintrittskarte, jede Spende und jeder Applaus hilft mit, ein Stück Hoffnung zu schenken. Alle sind eingeladen, dabei zu sein, wenn die Kinder von Lalila mit ihrer Energie, Begeisterung und ihrem Mut die Bühne zum Leuchten bringen. BWW

SERVICE

Der Bergwinkel
www. Wochen-Bote .de



Obertorstraße 16 | 38381 Schlüchtern

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:
9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr

So erreichen Sie:

Anzeigen@Wochen-Bote.de

Kundencenter/Zustellung

Telefon (06661) 9656-78

Redaktion@Wochen-Bote.de

Telefon (06661) 9656-71

Fax (06661) 9656-30

Anzeigenschluss

Mittwoch 12 Uhr

Redaktions- und Beilagenschluss

Dienstag 12 Uhr

Café FABRICE
GENIESSEN MIT HERZ

Breitenbacher Str. 1-5
36381 Schlüchtern
Tel. 06661 730 791

Weitere Gerichte entnehmen Sie bitte unserer Speisekarte vor Ort

Der MEISTER BÄCKER
AUS LIEBE ZUR REGION

Angebote
für die Woche vom
10.11. bis 15.11.2025

3 Kräppel **4,00 €**

6 Meister-Krustis **3,20 €**

Altdeutsches Bauernbrot
1000 g **3,30 €**

BROT DES MONATS:
Kartoffelbrot
500g **3,00 €**

www.dermeisterbaecker.de

TAGESGERICHTE vom 10, 11. bis 15.11.2025

MONTAG
Gegrilltes Schweinesteak mit Rotweinsauce und würzige Kartoffel-Wedges **12,50 €**

DIENSTAG
Schaschlik-Topf mit Paprika, Zwiebeln, Speck, dazu Jasminreis **11,95 €**

MITTWOCH
Schnitzel „Bella Italia“ mit Cherry Tomaten, Rucola, Parmesan und Pommes frites **12,95 €**

DONNERSTAG
Rindfleisch gekocht, Meerrettichsauce, Bandnudeln und Rote Beete **13,95 €**

FREITAG
Heringssalat „Hausfrauen Art“ (Äpfel, Gurken und Zwiebeln in Sauerrahm-Dressing) mit Salzkartoffeln **10,95 €**

SAMSTAG
Wellness-Salat, großer Salatteller mit Hähnchenbruststreifen und Baguette **10,75 €**

VEGETARISCHES GERICHT DER WOCHE:
Omelette „Italienische Art“ Omelette mit süßen, sonnengereiften Tomaten und Mozzarella **8,95 €**
Täglich von 11.00 bis 14.00 Uhr | frisch gekocht mit regionalen Zutaten

www.dermeisterbaecker.de



Eine große Gruppe hatte sich zur Erinnerung an die ermordete Sinti-Familie Wagner in der Wassergasse eingefunden. Fotos: Harald Staab

An drei Stellen in der Stadt wird an Ermordete erinnert

Stolperstein-Aktion des Heimat- und Geschichtsvereins

SCHLÜCHTERN – Der Heimat- und Geschichtsverein Bergwinkel Schlüchtern engagiert sich für das Gedenken an Schlüchterner Einwohner, die in der Zeit des Nationalsozialismus (1933 bis 1945) schweres Unrecht erlitten. Für diese Erinnerungsarbeit hat er unter vielen älteren Bürgern, aber auch unter einigen ganz jungen, tatkräftige Mitstreiter gefunden. Ende

euler kuchen
und ideen werkstatt
Küchenhelden

Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de

Oktober wurde an drei Orten in der Innenstadt Schlüchterner Mitbürgerinnen und Mitbürgern gedacht, die verfolgt und ermordet wurden.

Es begann in der Wassergasse 16, wo vor einigen Wochen neun Stolpersteinen zur Erinnerung an die Familie Wagner verlegt worden waren. Die etwa hundert Menschen, die sich vor dem Haus eingefunden hatten, lauschten der Musik und den Worten von Kerstin Baier-Hildebrand und zwei Schülerinnen, die sich mit dem Schicksal der Wagners befasst hatten.

Eine zweite Gedenkstunde fand dann in der Schmiedgasse 2 für Dina und Rena Seelig statt, die dort ein kleines Schreibwarengeschäft betrieben (zwei Stolpersteine). Viele Schlüchterner Schüler dieser Zeit kauften dort Notwendiges für die Schule ein. Der Jugendchor der evangelischen Kirchengemeinde sang unter anderem „We Shall Overcome“, eine Pfarrerin sprach über die Rolle der Kirche während des Nationalsozialismus in Schlüchtern.

Fünf Steine liegen in der Schlosstraße 10 zur Erinnerung an die Familie Oppenheimer, Besitzer eines Kolonial- und Manufakturwarengeschäfts. Auch dort wurde den ehemaligen Bewohnern des Hauses (Cilli und Nathan mit ihren Kindern Käthe, Ernst und Irmgard) würdig gedacht. Die inhaltliche Vorbereitung und Gestaltung lag in den Händen der Arbeitsgruppe Stolpersteine im Heimat- und Geschichtsverein, die mit großem Engagement und viel Sorgfalt diese wichtige Erinnerungsarbeit trägt. Und so vielen Interessierten die Schicksale der betroffenen Menschen näher bringt und ein Raum für gemeinsames Erinnern schafft. Auch sechs israelische Nachkommen der Oppenheimers nahmen an den Gedenkfeiern teil. Bereits am Vorabend der Veranstaltung hatte Schlüchterns Bürgermeister Matthias Möller (parteilos) sie im Rathaus empfangen. HST



Mit einfühlsamen und melancholischen Tönen spiegelten die Musiker die emotional bewegte Stimmungslage der Versammelten.



Ganz rechts unten auf dem Foto sind die beiden Stolpersteine zu erkennen, die für Dina und Rena Seelig in der Schmiedgasse 2 verlegt wurden.



In der Schlosstraße 10 wohnte einst die fünfköpfige Familie Oppenheimer.

Initiator Künstler Gunter Demnig

Initiator der gold-glänzenden Stolpersteine ist der Künstler Gunter Demnig, der die Idee zum Verlegen von Stolpersteinen als Erinnerung an ermordete Mitbürgerinnen und Mitbürger einst in den Jahren 1992/93 hatte. BWB

euler kuchen
und ideen werkstatt
Küchenhelden

Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr | Sa.: 8.30 - 14.00 Uhr
ANGEBOT VOM 10.11. BIS 22.11.2025
Gültig auch in den Getränkeshops: Breunings • Weichersbach
Elmweg 8 Tel.: 06661-1701 getraenke-lambert@t-online.de
36381 Schlüchtern Fax: 06661-72473 www.getraenke-lambert.de

Lambert Wir sind Partner von **proGetränke**

12,99 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42 BECK'S Pils	5,99 6/0,33 +Pfd. 0,48 Corona Extra + Corona 0,0%	16,99 20/0,5 +Pfd. 3,10 Pilsner Urquell	6,99 12/0,75 +Pfd. 3,30 BAD BRÜCKENAUER „Individual“ Spritzig Medium Naturell
1,19 1 Dose 0,5 +Pfd. 0,25 BECK'S WITH CARE	14,99 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42 Bitburger Pils	16,99 Flasche 0,7 JACK DANIEL'S	17,99 Glas-24/0,33 +Pfd. 5,10 +2 Dosen 0,33 Gratis
11,99 12/1,0 +Pfd. 3,30 versch. Sorten	4,99 6/1,5 +Pfd. 3,00 volic	6,99 12/1,0 +Pfd. 3,30 GEROLSTEINER Medium Sprudel Naturell Feinperlig	14,99 20/0,5 +Pfd. 3,10 Manchshel Weihnachtsbier
12,99 20/0,5 +Pfd. 3,10 PAULANER	3,99 6/0,33 +Pfd. 0,48 JEVER	8,99 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10-3,42 WILHELM	17,99 20/0,5 +Pfd. 3,10 Olsbacher
6,99 PET 12/1,0 +Pfd. 3,30 „Individual“ Spritzig Medium Sanft Naturell	5,99 Glas 12/0,75 +Pfd. 3,30 „Individual“	14,99 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42 Pilsner Zugabe: 2x0,5/0,33	14,99 20/0,5 +Pfd. 3,10 König Ludwig Weissbier Naturtrüb + Dunkel Alkoholfrei
16,49 20/0,5 +Pfd. 3,10 Kellerbier Landbier			

Die Liebe zum Fest am Handgelenk

Erstmals Bändchen zum Kalten Markt

SCHLÜCHTERN – Er zieht jährlich Zehntausende Menschen in die Bergwinkelstadt: der Kalte Markt in Schlüchtern. In diesem Jahr haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, ein ganz besonderes Erinnerungsstück zu ergattern. Denn getreu dem Motto „Euer Fest. Eure Heimat. Euer Bändchen.“ gibt es erstmalig Markt-Bändchen käuflich zu erwerben. Zum Preis von 3 Euro kann das Accessoire in der Tourist-Information der Stadt Schlüchtern, im Gasthof Hausmann, in der Postfiliale und bei Getränke Lambert erworben werden. Die Armbänder sind aus Stoff und wasserfest bedruckt.

Wie andere Festivalbändchen auch können sie jedoch nach dem Zuziehen des Verschlusses nicht wieder geöffnet werden. Bei der Wahl der Band-Weite ist also etwas Fingerspitzengefühl gefragt. Hintergrund der Aktion ist,

dass die Kosten für den Kalten Markt, speziell im Bereich Sicherheit, in den vergangenen Jahren stetig und stark gestiegen sind. Auch politische Rahmenbedingungen auf Landes- und Bundesebene erschweren die Durchführung des Kalten Markts zunehmend.

Der Verkaufserlös der Markt-Bändchen soll einen Beitrag zur Deckung der entstehenden Kosten leisten. Das Ziel bleibt jedoch klar: Der Kalte Markt soll weiterhin für alle Menschen zugänglich bleiben – kostengünstig, familiär und friedlich. Besucherinnen und Besucher können mit dem Kauf der Markt-Bändchen also nicht nur ihre Liebe zum Kalten Markt am Handgelenk ausdrücken, sondern auch die Durchführung ihres Heimatfests direkt unterstützen.

Die Anzahl der besonderen Erinnerungsstücke ist begrenzt. BWB

Wochengericht vom 13.11.-16.11.2025
Wirsingroulade
 mit Kartoffeln, Zwiebelspecksoße **13,90 €**

Freitags Schnitztag
 jedes Schnitzel **10%** günstiger

Neue Öffnungszeiten:
Café 66: So.-Do. 16.30-23.00 Uhr
 Fr. + Sa. 16.30-2.00 Uhr
Rasthaus: So./Feiertage 11.00-16.30 Uhr
 Do.-Sa. 11.00-14.30 Uhr
 Mo.-Mi. Ruhetag

Ab 20. November
Rindfleischpfanne **Telefon: 06661 96630**

rasthaus schlüchtern **café 66**
 RASTEN . TAGEN . TREFFEN

Nähere Angaben zu den Hygienevorschriften unter www.distelrasen.de

Kremer – erstklassig wenn's um Pflege geht!

TAGESPFLEGE KREMER „HAUS SCHLÜCHTERN“

Verbringen Sie schöne Stunden in Gemeinschaft und seien Sie dabei pflegerisch in den besten Händen. Unser **eigener Fahrservice** holt Sie morgens zu Hause ab und bringt Sie nachmittags sicher wieder zurück.

06661 / 4062080

Gutschein Für zwei kostenlose Schnuppertage in unserer Tagespflege. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

BEILAGENHINWEIS Der Bergwinkel Wochen-Bote

Unserer heutigen Ausgabe sind Prospekte folgender Firmen beigelegt:
 Stadtzeitung BSS • Expert Klein • Druschel • Neusehland • DEVK • RL-Fundgrube

Wir Liefern auch aus!

Hankelmann
 der freundliche **Fachmarkt**

Licher Premium **Top Preis!** **Rhön Sprudel Premium**

Pils/Export 20x0,5 l zzgl. 3,10 € Pfd. Liter = 1,30 € **12.99**

spritzig/medium 12x1,0 l zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 0,50 € **5.99**

Krombacher **Preisknüller!**

20x0,5 l zzgl. 3,10 € Pfd. Liter = 1,30 € **12.99**

od. **24x0,33 l** zzgl. 3,42 € Pfd. Liter = 1,64 €

Bayreuther Bayrisch Hell **14.99**

süffiges Bier 20x0,5 l zzgl. 3,10 € Pfd. Liter = 1,50 €

Coca-Cola Kombikiste **11.99**

12x1,0 l zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 1,00 €

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00-20:00 Uhr
***Neu*Neu* Samstag 8:30-20:00 Uhr**
Angebote gültig vom 01.11. - 14.11.2025
Höbäckeweg 24 - 36381 Schlüchtern

NEU ERSCHIENEN! DER HEIMATKALENDER 2026

Erhältlich bei folgenden Verkaufsstellen:
 Schlüchtern: Kinzigtal-Nachrichten; Karmann's Schöne Seiten; Tourist-Info Schlüchtern
 Sinnatal: Gemeindeverwaltung Sinnatal, Gemeindekasse; Elektro Melk
 BSS: Buchhandlung am Dippenmarkt
 Wächtersbach: Buchhandlung Dichtung + Wahrheit
 Gelnhausen: Druck- und Pressehaus Naumann, Servicecenter; MKK Zentrum für Regionalgeschichte

DRUCK- UND PRESSEHAUS NAUMANN
 Gutenbergrstraße 1 • 63571 Gelnhausen • Tel.: 06031 833151 • druckereverwallung@giz.de • www.dpn-media.de

Furchteinflößende Tiefseemonster

Ferienspiele mit besonderem Angebot / Gefördert durch Projekt Fluxperiment

SCHLÜCHTERN – Ferienzeit in Schlüchtern bedeutet keine Langeweile für Grundschul-kinder. Denn das ganze Jahr über werden in diesen Zeitabschnitten Ferienspiele angeboten. Organisiert von der Stadt Schlüchtern erwartet die Kinder regelmäßig eine bunte Mischung aus Basteln, Spielen und interessanten, spaßigen Ausflügen. In einer Gruppe Gleichaltriger können sie neue Erfahrungen sammeln und zusammen mit den Betreuern eine aufregende und erlebnisreiche Zeit verbringen.



Mächtig Spaß hatten die Jungen und Mädchen bei der Aufführung der „Tiefseemonster“ im Kultur- und Begegnungszentrum. Foto: Stadt Schlüchtern

So auch in den Herbstferien, wo die Jungen und Mädchen ein besonderes Zusatzprogramm erwartete. Zusammen mit Anno Bolender und Lou Siebold vom Duo „verwilderte Fasern“ studierten sie das abwechslungsreiche Stück „Tiefseemonster“ ein. Bei dieser Kunstaktion stellten die Kinder spielerisch auf der Bühne dar, dass das Leben immer einen Weg findet. Die Kleinen hatten mächtig Spaß und versetzten sich eifrig in ihre Rollen hinein – teilweise mit furchteinflößenden Schreien. Die Kinder, die nicht nur aus Schlüch-

tern, sondern auch aus anderen Kommunen im Altkreis Schlüchtern kamen, hatten mächtig Spaß beim einwöchigen Einstudieren dieses Stückes. Schließlich mündete alles in eine große Premierenfeier im Kultur- und Begegnungszentrum vor ihren Eltern und Sponsoren, wofür sie viel Applaus bekamen. Die Projektwoche wurde gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst. Diese so genann-

ten Flux-Residenzprojekte sind speziell für ländliche Räume konzipiert, legen den Fokus auf intergenerationale Begegnungen und begleiten künstlerisch den demografischen Wandel auf dem Land. Doch neben diesem Theaterprojekt gab auch ein normales Ferienprogramm. So ging es beispielsweise zu einem Reiterhof in Zeitlofs, wo ein spannendes Detektivspiel geboten wurde. Oder es wurde gebastelt oder sich in der Turnhalle eifrig bewegt.

Insgesamt beteiligten sich in der ersten Ferienspielwoche rund 50 Kinder an dem Programm. Auch die zweite Ferienwoche war gut besucht. Das nächste Programm bietet die Stadt vom 5. bis 9. Januar 2026 im an. Wer Interesse hat, Programm beizusteuern oder als Ehrenamtlicher in der Küche zu helfen, meldet sich per E-Mail an. **BWB**

Internet
jugendreferat@schluechtern.de

Exkollegen treffen sich

SCHLÜCHTERN – Die ehemaligen Beschäftigten der Stadtverwaltung Schlüchtern treffen sich am 27. November um 11 Uhr in der Gaststätte Acisbrunnen zu einem Jahresabschluss. Anmeldungen unter (06661) 1311 oder per Mail erikudo@gmx.de bis spätestens 20. November. **BWB**

Anträge und Unterlagen abgeben

VdK-Büro im KuBe zweimal im Monat besetzt

SCHLÜCHTERN – Das VdK-Büro im Kultur- und Begegnungszentrum (KuBe) in Schlüchtern ist zweimal im Monat besetzt. An diesen Tagen können ohne Terminvereinbarung, Anträge und Unterlagen abgegeben oder Mitgliedsanträ-

ge ausgefüllt werden. Es findet allerdings keine Beratung durch Sozialjuristen statt. Aus personellen Gründen können derzeit keine Beratungstermine in Schlüchtern angeboten werden. Diese finden im Moment in Gelnhausen oder Fulda ausschließlich

nach Terminvereinbarung statt. Termine in Gelnhausen gibt es Montag bis Donnerstag jeweils von 10 bis 12 Uhr unter Telefon (06051) 5345310 oder per E-Mail: beratung.kv-gelnhausen@vdk.de

Die Bürotermine in Schlüchtern sind in diesem Jahr: 17. November: 10 bis 13 Uhr; 24. November: 15 bis 18 Uhr; 8. Dezember: 10 bis 13 Uhr und am 15. Dezember: 15 bis 18 Uhr. **BWB**

Metzgerei LENZ

Angebote vom 10.11. bis 15.11.25

- Käsefleischwurst 12,79 € / kg
- Pfefferschinken 29,99 € / kg
- Weißwürstchen 12,99 € / kg
- Schweinefilet 16,99 € / kg
- Rindergulasch 15,39 € / kg
- Pollo fino 17,50 € / kg

Top-Preis: Schweinehackfleisch 7,99 € / kg

Aus unserer Frischetheke bieten wir an:

- Spaghetti-Salat 15,69 € / kg
- Kochkäse 16,99 € / kg
- Fleischsalat 12,50 € / kg

Wir empfehlen unser: Hubertus-, Gänse- und Chili-Schmalz

Kostenlose Kundenparkplätze im Hinterhof

Mittagstisch vom 10.11. bis 14.11.25 **11.30-14.00 Uhr**

Besuchen Sie uns gerne auf dem Kalten Markt bei unserem Foodtruck! Wir freuen uns, Sie mit unseren Grillspezialitäten zu verwöhnen.

- MO. Wellfleisch** Mit Meerrettich und Kartoffeln **10,50 €**
- Wikingertopf** Mit Hackbällchen, Erbsen, Möhren und Reis **10,20 €**
- DI. Bohnen mit Schwartzenmagen** Und Kartoffelbrei **10,90 €**
- Spaghetti in Tomaten-Sahne-Soße** Mit Garnelen und Blattspinat **11,50 €**
- FR. Wildrahmschnitzel** Dazu Schupfnudeln **11,00 €**

Täglich auf Vorbestellung (0 66 61 / 600 47 40) bei uns: Spaghetti Bolognese ... 9,- € Currywurst m. Pommes.. 7,50 €

Unter den Linden 8-10, 36381 Schlüchtern
 Tel.: 0 66 61 / 6 00 47 40
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 6.30 - 18.00 Uhr
 Sa. 6.30 - 13.00 Uhr

biuro modern
 Der Partner für Ihr Büro

Georg-Flemmig-Str. 7 • Schlüchtern
 Telefon (0 66 61) 91 80 00

- Bürotechnik infotec • Olympia
- Bürobedarf Markenartikel
- Büromöbel HUND • Köhl
- Technischer Kundendienst

WOHLNLUST
 HOME & LIFESTYLE

WINTER MARKT

AM WOHLNLUST LAGER IN SCHLÜCHTERN

HERZ, HYGGE & WEIHNACHTSFREUDE

FR 14. NOV · 16 – 21
SA 15. NOV · 12 – 21

Winterliche Wohnlust
 Ausstellung & lokale Aussteller

Entdecke hier alle Aussteller, Partner & mehr Informationen.

Wintermarkt: Höbäckeweg 2b, Schlüchtern
 Parkplatz: Untertor, Schlüchtern
 service@wohnlust.de • 06661 9189600 • wohnlust.de

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

STERBFRIEZ – Der Ortsbeirat Sterbfritz lädt die Bevölkerung zur Teilnahme an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag ein. Am Sonntag, 16. November, um 10 Uhr werden in der evangelischen Kirche in Sterbfritz im Rahmen einer Andacht die Schicksale der gefallenen Soldaten und der Holocaustopfer des Jahres 1945 beleuchtet werden. Das Chronikteam des Dorfvvereins ‚Starwetz lebt!‘ hat hierzu die Daten ermittelt. Die Veranstaltung wird vom evangelischen Posaunenchor musikalisch begleitet. Im Anschluss findet die Kranzniederlegung am Mahnmal vor der Kirche statt. **BWB**

Herbstputz am Friedhof

WALLROTH – Der Ortsbeirat Wallroth freut sich laut Pressemitteilung über viele Helfer beim Herbstputz am Friedhof am Samstag, 15. November, ab 8.30 Uhr. Es wird gebeten, Heckenschere, Besen, Rechen, Kehrschaukel, Gartensäcke und weitere Gerätschaften mitzubringen. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt. **BWB**

Neuer Standort

NIEDERZELL – Wie der Ortsbeirat Niedertzell mitteilt, sind die Glascontainer, die ehemals auf dem nun neu gestalteten Festplatz am Feuerwehrhaus standen, umgezogen. Sie stehen nun an der alten Kläranlage. **BWB**

Stauende Besucher

Team aus Bad Langensalza

SCHLÜCHTERN – Nicht nur kleine Kinder, sondern auch Erwachsene haben großen Spaß in der Bergwinkel Zauberwelt im Kultur- und Begegnungszentrum Schlüchtern. So wie eine Besuchergruppe aus Thüringen.

Das achtköpfige Team kam aus Bad Langensalza. Die Gruppe hat einen ganz besonderen Bezug zu der Anlage in Schlüchtern. In der Kurstadt im Unstrut-Hainich-Kreis gibt es schon seit 2011 eine Kindererlebniswelt. Diese „Rumpelburg“ war mit Ideengeber für die Spielwelt in der Bergwinkelstadt.

Schon lange bestand daher eine Einladung der Stadt Schlüchtern an die Macher der Partneranlage in der thüringischen Stadt, die jetzt endlich eingelöst wurde. Der harte Kern des dortigen Teams mit Leiterin Gaby Zacher an der Spitze wurde hier von der Abteilungsleiterin der Stadt Schlüchtern, Kerstin Baier-Hildebrand, und der Leiterin der Bergwinkel Zauberwelt, Daria Kotyk, begrüßt. Natürlich war ein ausgiebiger Rundgang durch die Bergwinkel Zauberwelt der Hauptprogrammpunkt. Unter fachkundiger Führung von Franziska Fiedler-Leipold, Leitung Projektmanagement und Marketing bei der Stadtentwicklungsgesellschaft, inspizierten die Gäste alle Details ausführlich. Egal ob der Kletterwald über zwei



Sehr interessiert waren die Besucher aus Bad Langensalza an der Bergwinkel Zauberwelt. Foto: Stadt Schlüchtern

Ebenen, die Rollenspielstadt oder die Spielterrasse mit den drei heimischen Türmen – die Besucherinnen und Besucher kamen aus dem Staunen nicht heraus. „Dieses Kinderparadies ist einfach nur toll“, freute sich Gaby Zacher. Die Zauberwelt mache einen „wunderbaren Eindruck“.

Aber die Thüringer nahmen auch Ideen in ihre 150 Kilometer entfernte Stadt mit. Beispielsweise die Bereitstellung von „Knieschonern“ für Erwachsene gegen eine Pfandgebühr sei eine tolle Initiative. So könnten die Eltern und Verwandten gemeinsam mit den Jungen und Mädchen ohne Schmerzen krabbeln und klettern. **BWB**

Kirchenvorstand wird ins Amt eingeführt

BAD SODEN-SALMÜNSTER – Wie die evangelische Kirchengemeinde Bad Soden-Salmünster mitteilt, wurden in den neuen Kirchenvorstand gewählt: Heinz-Jürgen Balzer, Johanna Parthey, Kerstin Gruel-Dorn, Roger Schöpf, Reiner André und Torsten Kurpiers. Die gewählten Mitglieder werden in einer Sitzung am 13. November weitere Mitglieder in den Kirchenvorstand berufen. Im Gottesdienst am zweiten Advent am 7. Dezember um 10 Uhr wird der neue Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt und der alte Kirchenvorstand verabschiedet. Die Wahlbeteiligung lag bei 9,6 Prozent. **BWB**

Beschwingt ins neue Jahr

Johann-Strauß-Orchester gastiert

STEINAU – Traditionell begeht die Brüder-Grimm-Stadt Steinau den Jahresauftakt mit dem Neujahrskonzert des Johann-Strauß-Orchesters Frankfurt. „Hofburg meets Hollywood“ heißt es am Samstag, 3. Januar, um 19.30 Uhr in der Katharinenkirche.

Besucherinnen und Besucher des Neujahrskonzerts dürfen sich auf schöne Melodien aus Wien und Musikstücke aus Hollywood freuen.

Das Johann-Strauß-Orchester Frankfurt überzeugt mit seiner musikalischen Flexibilität auf künstlerisch höch-

tem Niveau. Zum schwungvollen Jahresauftakt steht das Orchester unter der Leitung von Witolf Werner. Bereichert wird das Neujahrskonzert durch die beiden Künstler Manami Okazagi (Sopran) und Agustin Sanchez (Tenor).

Eintrittskarten im Vorverkauf gibt es im Verkehrsbüro Steinau, Telefon (06663) 97388, online sowie bei allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen. **BWB**

Tickets
steinau.de
reservix.de

Hohmann
Beerdigungsinstitut
Tel. 06664/284

Nowak
Bestattungen
Die Gestaltung des Abschieds unterstreicht die Persönlichkeit des Menschen.
Tel. 06056 - 1420
www.nowak-bestattungen.de
Bad Sodener Str. 40 63628 Bad Soden-Salmünster
Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau
Tel. 06663 - 91 96 92

Gottesdienste

EVANGELISCHE KIRCHE

- Elm:** Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Schauburger.
- Hutten:** Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Schmidt.
- Gundhelm:** Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Schmidt.
- Hohenzell:** Sonntag, 10 Uhr: Einführung des neuen Kirchenvorstands und Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes mit Pfarrer Kroker.
- Reinhardt:** Sonntag, 9 Uhr: Gottesdienst.
- Hintersteinau:** Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst.
- Breitenbach:** Sonntag, 11 Uhr: Gottesdienst.
- Sterbfritz:** Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Gleim. – Mittwoch, 17 Uhr: St. Martin.
- Züntersbach:** Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Gleim. – Dienstag, 17 Uhr: St. Martin.
- Marjöß:** Dienstag, 17 Uhr: St. Martin.
- Jossa:** Samstag, 17 Uhr: St. Martin. – Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Altvater.
- Altengronau:** Montag, 17 Uhr: St. Martin.
- Neuengronau:** Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Altvater. – Freitag, 17 Uhr: St. Martin.
- Schwarzenfels:** Sonntag,

- 9.30 Uhr: Gottesdienst.
- Weichersbach:** Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst.
- Bad Soden-Salmünster:** Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Bähler in der Erlöserkirche in Bad Soden.

KATHOLISCHE KIRCHE

- Schlüchtern:** Samstag, 18 Uhr: Vorabendmesse. – Sonntag, 10 Uhr: Hochamt.
- Herolz:** Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe.
- Steinau:** Sonntag, 10 Uhr: Heilige Messe.
- Uerzell:** Sonntag, 8.15 Uhr: Barmherzigkeitsrosenkranz. 8.30 Uhr: Hl. Messe.
- Ulbach:** Samstag, 17.45 Uhr: Barmherzigkeitsrosenkranz. 18 Uhr: Vorabendmesse vom Kirchweihsonntag. – Montag, 17 Uhr: St. Martinsfeier: Gottesdienst mit Anspiel der GoKis, anschließend Umzug und Martinsfeuer an der Kita „Unterm Regenbogen“.
- Bad Soden:** Samstag, 15.30 Uhr: Hl. Messe in polnischer Sprache.
- Alsberg:** Samstag, 9 Uhr: Hl. Messe.
- Salmünster:** Sonntag, 10 Uhr: Hl. Messe Hl. Messe mit Spendung des Firmsakramentes durch Herrn Domkapitular Prof. Dr. Cornelius Roth.
- Romsthal:** Samstag, 16.30

- Uhr: Hl. Messe mit Spendung des Firmsakramentes durch Herrn Domkapitular Prof. Dr. Cornelius Roth.
- Weiperz:** Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.
- Sannerz:** Samstag, 18 Uhr: Hl. Messe.
- Mottgers:** Samstag, 17 Uhr: Gottesdienst mit Pater Urselmans.

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE

- Weichersbach:** Sonntag, 9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Simeon Kloft.
- Schlüchtern:** Sonntag, 10 Uhr: E-100-Gottesdienst mit Pastor Heiko Schmidt zum Thema „Josua wird Mose Nachfolger“.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

- Schlüchtern:** Sonntag, 10 Uhr, und Mittwoch, 20 Uhr: Gottesdienst.

AHMADIYYA MUSLIM JAMAAT

- Schlüchtern:** Täglich: Morgengebet (Fajr) um 4.30 Uhr, Mittagsgebet (Dhuhr) um 13.30 Uhr und 17.45 Uhr (Assr), Abend- und Nachtgebet (Maghrib und Isha) um 21.30 Uhr. Freitagsgebet wöchentlich um 13.20 Uhr. Die Predigt wird auch auf Deutsch gehalten. Alle Gebete im Gebetszentrum in der Hanauer Straße 4a.

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist. Eine Last fallen lassen können, die man lange getragen hat, das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.
Hermann Hesse



Sarrod

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt. Das 1. Sterbeamt ist am Freitag, dem 14. November 2025, um 18 Uhr in der Kirche Mariae Himmelfahrt in Ulmbach.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Walter Röder

* 15. August 1952 † 20. Oktober 2025

- Timo und Kerstin mit Maja, Isabella, Emma und Lia**
- Ramona und Tobias mit Amelie und Louis**

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Egon, Manu und Silvi

Bad Soden-Salmünster, im November 2025

Manchmal wirst du in unseren Träumen sein, oft in unseren Gedanken, immer in unserer Mitte und ewig in unserem Herzen.



Werner Hartmann

* 7. Dezember 1947
† 22. September 2025

Herzlichen Dank

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten

Besonderen Dank

Herrn Pfarrer Arne Schmitz für die würdevolle Gestaltung der Beerdigung sowie dem Bestattungsinstitut Fehl & Gies für die einfühlsame Begleitung.

Christiane Hartmann und Angehörige

Sterbfritz, im November 2025

Bestattungen Ruppel
seit 1838
Inh. Mike Zeller
www.ruppel-bestattungen.de

Hilfe im Trauerfall Tag und Nacht

- Bad Soden-Salmünster • 06056-1444
- Steinau • 06663-911789
- Schlüchtern • 06661-7472389
- Sinntal • 0174-9366941



*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.*



Gudrun Worch

geb. Philippi
* 29. August 1935 † 27. Oktober 2025

In liebevoller Erinnerung

**Kerstin und Dominique
Christina, Felix und Matilda
Britta und Mario
Michelle, Daniel und Alia
René und Luisa
sowie alle Angehörigen**

Schlüchtern

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 14. November 2025, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Schlüchtern statt; anschließend Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis.

Nachruf

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter und geschätzten Kollegen

Hans Rosenberger

der im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Herr Rosenberger war über 28 Jahre als engagierter Baumaschinenführer im Hoch- und Tiefbau für uns tätig und hat mit seiner langjährigen Berufserfahrung in vielen Bereichen maßgeblich an der Entwicklung unseres Unternehmens mitgewirkt. Er verkörperte Firmenwerte wie Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Leistung und identifizierte sich stets mit unserem Unternehmen. Deshalb war er ein allseits respektierter und geschätzter Jökeler. Wir werden ihn vermissen und in dankbarer Erinnerung behalten.

Unsere besondere Anteilnahme gilt seiner Familie.

**Geschäftsleitung und Team
der Firma
Jökel Bau GmbH & Co. KG
36381 Schlüchtern**

*Dein Leben mussten wir loslassen, aber in unseren
Herzen halten wir Dich für immer fest.*

Oma Gudrun

Wir werden Dich nie vergessen!

**Deine Enkel
Christina, Dominique, Michelle und René**

Fassungslos und traurig nehmen wir Abschied
von unserem Schulfreund

Jörg Dorn

Dein verschmitztes Lächeln und dein Humor werden uns sehr fehlen. Wie gerne hätten wir beim nächsten Klassentreffen noch einmal mit dir gelacht und Erinnerungen geteilt.

Mach's gut, lieber Jörg.

**Deine Klasse 10e von 1986
der Stadtschule Schlüchtern**

Schmerzlich und in tiefer Trauer nehmen wir Abschied
von unserem Freund und Stammtisch-Bruder

Jörg „Heckerts“ Dorn

*Du warst unser Motor, Du hast uns begeistert,
motiviert und mitgerissen. Jetzt ist Dein Platz leer,
aber Du wirst immer bei uns sein.*

Die Krätzer Elm

**Matthias, Helmuth, Christian, Bernd, Jörg,
Sebastian, Thilo, Marc, Christoph, Stephan**

In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied von meiner lieben Patentante



Gertrud Eichholz

geb. Führes
* 30. Januar 1934 † 27. Oktober 2025

In liebevoller Erinnerung
Claudia

Sinntal-Oberzell

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 12. November 2025, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Oberzell statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitte ich höflichst abzusehen und sich dafür in die ausliegende Kondolenzliste einzutragen.

Wir sagen danke ...

für alle Zeichen der Freundschaft und Anerkennung für unseren lieben Detlef und für die Anteilnahme an unserer großen Erschütterung und Traurigkeit über seinen plötzlichen und unerwarteten Tod.

Es war uns ein Trost zu erfahren, wie viel Freundschaft und Wertschätzung er in seinem Leben erfahren durfte und wir bedanken uns ganz herzlich für die Geld- und Blumenspenden und für das Geleit.

Unser Dank gilt allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, ehemaligen sowie aktiven Schulkollegen, allen ehemaligen Arbeitskollegen und der Geschäftsführung der Firma SWS Spannzangen GmbH und allen, die mit Detlef zwei große Hobbys teilten.

Herzlichen Dank an unsere Pfarrerin Simone Schneider für die Gestaltung der Trauerfeier und der Beisetzung und dem Bestattungsunternehmen Gold für die Unterstützung.

**Lore Kersten und die Geschwister
Harald mit Familie und Karin**

Schlüchtern, im November 2025

Detlef Kersten

* 26. Juni 1957
† 15. Juli 2025

Nachruf

Wir trauern um unseren Schützenbruder

Gerhard Wild

Er war 30 Jahre ein treues Vereinsmitglied, aktiv und passiv.

Seine Kameradschaft, seine Einsatzbereitschaft und sein Mitwirken zum Wohle des Vereins wird uns immer ein Vorbild bleiben

Wir danken ihm dafür und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Vorstand und Mitglieder
Schützenverein „Hubertus“ Kressenbach**

*Und noch immer glauben wir, es ist nicht wahr, gleich geht die Tür auf und du bist wieder da.
Ganz leise und still, ohne ein Wort, gingst du für immer von uns fort. Du hast so ein gutes Herz
besessen, nun ruht es still, für immer unvergessen. So gerne möchten wir noch mit dir sprechen, und
es leuchten Sonnenstrahlen in unseren Herzen, halten dich umfassen, so, als wärst du nie gegangen.*

Alfred Gabler

* 14. April 1942 † 2. November 2025

In Liebe und Dankbarkeit

**Deine Christa
Alexandra und Stephan mit Smilla
Regina, Bernhard und Ulrike
und alle Angehörigen**



36381 Schlüchtern

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 14. November 2025, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Schlüchtern statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen. Ein Kondolenzbuch liegt aus.

*Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust, wird es dir sein, als lächelten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache.*

Antoine de Saint-Exupéry

Wir verabschieden uns von unserer lieben Verstorbenen

Bianca Bröning

* 9. November 1978 † 26. September 2025



**Deine Eltern Birgit und Karl Josef
Deine Kinder Anna Maria und Conny
Simon
Deine Schwestern
Nadine und Marco mit Anton
Ann-Cathrine mit Marleen
Deine Oma Gerlinde
Dein Lebensgefährte Michael
sowie alle Angehörigen**

Ulm bach

Die Beisetzung fand auf Wunsch von Bianca im engsten Familien- und Freundeskreis im Ruheforst Eichenzell statt.

**36391 Sinntal
Tel.: 06664 / 8510**

Beratung und Bestattungsvorsorge

BESTATTUNGSHAUS

Fehl & Gies

Hand in Hand in schwerer Zeit

www.bestattungen-fehl-gies.de



Gerhard Herche

* 2. Juli 1952 † 26. Oktober 2025

Zurück bleiben in Liebe und Dankbarkeit

**Deine Monika
Sandra und Stephan
mit Sven und Fynn
Manuela und Frank
mit Immanuel und Josina**

36396 Steinau an der Straße, Hermesstraße 14

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung fand am Freitag, den 31. Oktober 2025, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle zu Steinau statt.

Aus Gottes Hand empfang ich mein Leben, unter Gottes Hand gestalte ich mein Leben,
in Gottes Hand gebe ich mein Leben zurück. Aurelius Augustinus

Nachruf

Die katholische Kirchengemeinde St. Franziskus Romsthal/Marborn trauert um Herrn
Diakon

Bernd Wystrach

den Gott, der Herr über Leben und Tod, am Mittwoch, den 22. Oktober 2025,
plötzlich und unerwartet zu sich in sein himmlisches Reich gerufen hat.

Er hat gelebt und ist gestorben im Glauben an die Auferstehung. Dies war stets seine Botschaft
in seinem Wirken als Diakon sowohl in der Gemeinde als auch im Pastoralverbund.
Besonders die Menschen im Seniorenheim und im Krankenhaus lagen ihm am Herzen;
aber auch bei Wort-Gottes-Feiern, Taufen und Begräbnissen predigte er die Botschaft Jesu.

Wir danken ihm für all das, was er für unsere Gemeinden und für die Menschen getan hat.

In der Hoffnung, dass Gott bleibende Zukunft schenkt, nehmen wir Abschied
von unserem Bruder im Glauben, Bernd Wystrach, und gedenken seiner im Gebet.

Im Namen der Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus Romsthal/Marborn und stellvertretend
für den Pastoralverbund sprechen wir seiner Frau und seiner Familie unser Mitgefühl aus.

Daniela Heyer
PGR-Sprecherin

Michael Sippel
Pfarrer

Jens Schuch
stellv. VWR-Vorsitzender

Hinter den Tränen der Trauer verbirgt sich das Lächeln der Erinnerung.



Gerda Haschberger

geb. Schießl

* 14. Oktober 1935 † 13. Oktober 2025

Es war ein langer Abschied.
Auch wenn wir damit rechnen mussten
und der Tod als Erlösung kam,
so schmerzt doch die Endgültigkeit.

**Peter, Karoline und Florian
Birgit und Stefan
Moni und Klaus**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung fand im kleinen Kreis statt.

Seine Größe war Liebe, seine Stärke war Hilfe, seine Fürsorge war sein Lebenswerk.



Heinrich Link

* 28. Oktober 1939 † 2. November 2025

In Liebe und Dankbarkeit

**Deine Ursula
Pia und Michael
Marina und Lukas
mit Elias und Lina
Simon
Larissa
sowie alle Angehörigen**

36381 Schlüchtern-Herolz, Sannerzer Straße 12

Das Requiem findet am Freitag, 14. November 2025, um 14 Uhr in der St. Jakobus-Kirche in Herolz statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Herolz.

„Die leisen und die großen Töne“

WALLROTH – Die evangelische Kirchengemeinde am Landrücken- Kinzigtal zeigt den nächsten Film in der Kirche in Wallroth. Am Freitag, 14. November, steht um 20 Uhr der Film „Die leisen und die großen Töne“ auf dem Programm. Der gefeierte Dirigent Thibaut ist an Leukämie erkrankt und braucht dringend einen Knochenmarkspender. Als er erfährt, dass er adoptiert wurde, begibt er sich auf die Suche nach Familienangehörigen, die ihm mit ihrer Spende helfen könnten. Dabei lernt er seinen Bruder Jimmy kennen, der in einer Schulkantine arbeitet und in einer Blaskapelle in Nordfrankreich die Posaune spielt. Bald entdeckt Thibaut die außergewöhnlichen musikalischen Fähigkeiten seines Bruders. Der Eintritt zum Kinabend ist frei, eine Spende willkommen. **BWB**

Ortsbeirat Elm

ELM – Der Ortsbeirat Elm tagt am Dienstag, 11. November, um 19 Uhr im Bürgermeisteramt. An diesem Abend soll eine gemeinsame Kandidatenliste für den Ortsbeirat zur Kommunalwahl 2026 aufgestellt werden. **BWB**

Ortsbeirat Niederzell

NIEDERZELL – Zu einer Sitzung kommen die Mitglieder des Ortsbeirates Niederzell am Mittwoch, 12. November, um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus zusammen. **BWB**



Den letzten Weg gemeinsam gehen.

Im Trauerfall stehen wir Ihnen als Familienunternehmen mit unserer langjährigen Erfahrung zuverlässig, beratend und begleitend zur Seite. Jederzeit und an jedem Ort.

Hohmann Beerdigungsinstitut | Harald Hohmann
Bestatter | Trauerredner | Schreinermeister
Seemeweg 15 | 36391 Sinnthal-Sterbfritz
Telefon 06664 284 | info@hohmann-beerdigungen.de



Hohmann
Beerdigungsinstitut

Als die Kraft des Herzens erlosch, da war es kein Sterben, da war es Erlösung.



Mathilde „Tilly“ Ochs

geb. Rothmann

* 6. März 1935 † 17. Oktober 2025

In Liebe und Dankbarkeit

**Roland
Hans-Peter
Dennis
Sven und Linda
sowie alle Angehörigen**

Schlüchtern-Hutten

Die Urnenbeisetzung mit anschließendem Trauergottesdienst findet am Mittwoch, den 12. November 2025, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Hutten statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem Ehrenmitglied

Hans Merx

Der Verstorbene war seit 1958 aktives Mitglied
in der Freiwilligen Feuerwehr Vollmerz.

In 1983 wurde ihm für 25jährigen aktiven Dienst das silberne Brandschutzehrenzeichen verliehen. Das goldene Brandschutzehrenzeichen für 40 Jahre erhielt er in 1998. Bei diesen Ehrungen für seinen aktiven Dienst erfolgten ebenfalls die Vereinsehrungen für seine langjährige Mitgliedschaft.

Er war Mitglied im Bauausschuss 1999, wo er den Gerätehausbau aktiv unterstützte und führte.

Wir danken für seine Unterstützung und werden unserem Hans ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Else und Angehörigen.

**Freiwillige Feuerwehr Vollmerz
Der Vorstand**

Schlüchtern-Vollmerz, im November 2025

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und sprach: „Komm heim!“



Hans Höfner

* 22. April 1942 † 23. Oktober 2025

In Liebe und Dankbarkeit

**Dein Sohn Dietmar
Deine Stiefsöhne Thomas, Harald
und Helmut mit Familien
sowie alle Angehörigen**

Mottgers

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 21. November 2025, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Mottgers statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis. Von Beileidsbekundungen sowie Blumenschmuck bitten wir höflichst abzusehen.

Ihre Hilfe im Trauerfall – seit 1919

**Bestattungsinstitut
W. und R. Gold**
Brückenaauer Straße 4 · 36381 Schlüchtern
Tel. 06661 96140 · Mobil 0172 670 3158
www.bestattungen-gold.de

Weihnachtszauber im Spreewald mit Weimar und Dresden

Tag 1: Anreise Weimar Weihnachtsmarkt – Lübbenau
Morgens Anreise in unserem komfortablen Fernreisebus mit Bordservice und einem Sektbegrüßungsfrühstück über die Autobahn Eisenach nach Weimar. Aufenthalt am schönen Weihnachtsmarkt. Gemütlich geht es zu, wenn die Weimarer Weihnacht ihre Pforten öffnet. Im Herzen der historischen Altstadt laden die Händler an ihre liebevoll dekorierten Stände ein, die sich vom Markt über die Schillerstraße bis zum Theaterplatz aneinanderreihen. Die Eisbahn rund um das Goethe-Schil-

3 Tage vom 28.11 bis 30.11.25

ler-Denkmal ist beliebter Treffpunkt für große und kleine Schlittschuhläufer. Genügend freie Verfügung. Danach Weiterfahrt über Dresden in den schönen Spreewald nach Lübbenau. Hier beziehen wir unser Best Western Hotel mit Restaurant und Hotelbar. Abendessen als 3-Gang-Menü oder Buffet nach Wahl des Küchenchefs und Übernachtung.

Tag 2: Spreewaldweihnacht – mit dem Kahn zum Weihnachtsmarkt
Frühstücksbuffet im Hotel. Fahren Sie mit einem Spreewaldkahn von einem zum anderen Weihnachtsmarkt! Die Hafeweihnacht im Großen Spreewaldhafen von Lübbenau erwartet Sie mit einem „echten“ Kapitän.



Mit dem original Spreewaldkahn zum Weihnachtsmarkt

Probieren Sie zuvor Räucherfisch, Weihnachtsplinsen und einen steifen Grog oder erheben Sie eine Kleinigkeit zum Fest, bevor alle Besucher in Wolldecken gehüllt zu einer winterlichen Kahnfahrt in das Freilandmuseum Lehde starten. Genießen Sie auf der Fahrt dorthin die Ruhe der Spreewaldnatur im Winter. Schlafen und stimmen sich ein auf „Weihnachten wie es früher war“. In hell erleuchteten Bauernstuben im Freilandmuseum erleben Sie die Vorbereitungen für ein Weihnachtsfest wie vor 150 Jahren: Frauen sitzen am Spinnrad, Kinder schmücken den Drehbaum und Handwerker stellen ihre handgefertigten Arbeiten zum Verkauf. Freuen Sie sich auf ein in Deutschland einmaliges Erlebnis! Abendessen und Übernachtung.



Tag 3: Striezelmarkt Dresden – Heimreise

Nach dem Frühstücksbuffet verlassen wir unser Hotel und fahren zu einem 3-stündigen Aufenthalt auf den berühmten Striezelmarkt, einer der schönsten Weihnachtsmärkte Deutschlands, nach Dresden, der sich feierlich am Altmarkt von Dresden präsentiert. Danach Beginn der Rückreise. Rückkehr im Laufe des Abends in den Heimatorten.

Leistungen

- Fahrt in der Dolce-Vita-Premium-Class
- Bordservice und Reisebegleitung
- Sektbegrüßungsfrühstück am Anreisetag
- 2 x Übernachtung im DZ, im schönen Best Western Hotel Spreewaldkahn in Lübbenau oder gleichwertig
- Alle Zimmer mit Bad/DU/WC, Haartrockner, Radio, Telefon und LCD-TV (Flachbildschirm), Schreibtisch und W-LAN
- 2 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 2 x Abendessen als 3-Gang-Menü oder Buffet nach Wahl des

- Küchenchefs
- 1 x Besuch der Weimarer Weihnacht
- 1 x Besuch der Spreewaldweihnacht
- 1 x Kahnfahrt im Original Spreewaldkahn
- 1 x Besuch des Striezelmarktes in Dresden

Aktionspreis
€ 459,- p.P. im DZ
EZ-Zuschlag: € 79,-

Weitere Eintrittsgelder/Kurtaxe nicht enthalten

Weihnachtszauber auf der Insel Rügen

Tag 1: Anreise Stralsund – Stadtführung – Breege/Insel Rügen

Morgens Anreise in unserem komfortablen Fernreisebus mit Bordservice und einem Sektbegrüßungsfrühstück über die Autobahn nach Stralsund. In der schönen Hansestadt werden Sie zu einem geführten Stadtrundgang erwartet. Am späten Nachmittag geht es über den Rügendamm auf die größte Insel Deutschlands – auf die Insel Rügen und weiter zu unserem Übernachtungsort Breege. Im Ortsteil Juliusruh am kilometerlangen feinen Sandstrand liegt unsere 4-Sterne-Hotelanlage Aquamaris Strandresidenz Rügen. Zu den Annehmlichkeiten des Hauses zählen Restaurants, gemütliche Hotelbar, Saunalandschaft, Ruhebereich und Hallenbad, Fitnesscenter, Beauty – Bereich, Billard und Kegelbahn im Haupthaus. In den umliegenden Residenzen befinden sich die Zimmer. Abendessen als reichhaltiges Abendbuffet und Übernachtung.

4 Tage vom 23.12 bis 26.12.25

individuellen Strandspaziergang unternehmen. Am Nachmittag können Sie sich auf eine geführte kleine Strandwanderung mit Glühwein, deftigem Strandimbiss und Lagerfeuer freuen. Abends erfolgt ein festliches Weihnachtsbuffet im Hotel. Übernachtung.

Tag 4: Insel Rügen – Heimreise

Nach dem reichhaltigen Frühstücksbuffet treten wir die geruhsame Heimreise an. Rückkehr im Laufe des Abends in den Heimatorten.



Leistungen

- Fahrt in der Dolce-Vita-Premium-Class
- Bordservice und Reisebegleitung
- Sektbegrüßungsfrühstück am Anreisetag
- 3 x Übernachtung im DZ, 4-Sterne Aquamaris Strandresidenz in Juliusruh auf Rügen
- 3 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 1 x Abendessen als Reichhaltiges Abendbuffet am Anreisetag im Hotel
- 2 x Abendessen als festliches Weihnachtsbuffet am 24.12. und 25.12.25
- Zu allen 3 Abendbuffets sind die Tischgetränke (Softgetränke, Bier und Wein) im Reisepreis inklusive
- Freie Nutzung von Schwimmbad, Sauna, Fitnesscenter und Freizeitbereich mit Darts, Billard und Kegelbahn
- 1 x geführte Stadtbefichtigung von Stralsund
- 1 x ganztägiger Ausflug große Rügen-Rundfahrt mit örtlicher Reiseleitung
- 1 x weihnachtlicher Nachmittag mit geführter Strandwanderung, Glühwein, deftigem Strandimbiss und Lagerfeuer am 25.12.25
- Ortsübliche Abgaben und Kurtaxe inklusive

Aktionspreis
€ 698,- p.P. im DZ
EZ-Zuschlag: € 89,-

Weitere Eintrittsgelder nicht enthalten.

Tag 2: Große Rügenrundfahrt & festliches Weihnachtsbuffet im Hotel

Großes Frühstücksbuffet im Hotel. Heute unternehmen wir mit unserer Reiseleitung eine schöne große Rügen – Rundfahrt. Natürlich darf hierbei die alte Hafenstadt Sassnitz nicht fehlen, die wir auf einem Rundgang mit Hafen sehen werden. Weiter geht es durch den Nationalpark Jasmund. Hier können Sie den berühmten Kreidefelsen von der Landseite betrachten. Sie lernen auch einige südliche Seebäder während der Rundfahrt kennen, bevor wir am späten Nachmittag wieder zurück im Hotel sind. Ein Christmas-Cocktail und eine festliches Weihnachtsbuffet erwartet Sie heute am Heiligabend.

Tag 3: Freie Verfügung – nachmittags geführte Strandwanderung mit Glühwein
Heute sollten Sie nach dem Frühstücksbuffet am 1. Weihnachtsfeiertag die Zeit für einen Aufenthalt im Wellnessbereich des Hotels nutzen oder einen

Jahreswechsel in Bonn am Rhein „Exklusiv“

Tag 1: Anreise Bonn Stadtrundfahrt & Haus der Geschichte – Hotel

Morgens Anreise in unserem komfortablen Fernreisebus mit Bordservice und einer Sektbegrüßungsfrühstück über die Autobahn nach Bonn. Große Stadtrundfahrt durch Bonn, Bad Godesberg und dem Regierungsviertel. Noch immer sind acht Ministerien hier ansässig. Auch wegen der Sitze zahlreicher Organisationen der UN und internationaler Unternehmen wird das Stadtbild neben Kirchtürmen durch mehrere Hochhäuser geprägt. Anschließend bringen wir Sie zum einmaligen Haus der Geschichte. Durch zahlreiche Exponate, Dokumente, Fotos und Filme werden Erinnerungen geweckt, historische und politische Zusammenhänge veranschaulicht und Zeitgeschichte erlebnisorientiert präsentiert. Bonn hat viele Gesichter: Es ist eine Stadt mit 2000-jähriger Geschichte, die Geburtsstadt Beethovens und bietet Kunsthighlights in den Häusern der Museumsmeile. Zimmerverteilung im 4-Sterne Dorint Hotel Bonn Zentrum, nur 5 Gehminuten von der Bonner Altstadt entfernt. Das Haus verfügt über ein Restaurant und eine gemütliche Hotel-Bar, Fitness-Center mit Innenpool, Massage und Sauna. Wie wäre es mit einem ersten Bummel durch die Altstadt von Bonn? Abendessen als 3-Gänge-Menü oder Buffet nach Wahl des Küchenchefs. Übernachtung.

3 Tage vom 30.12.25 bis 01.01.26

dann die große Silvesterfeier im Hotel inklusive festlichem 4-Gang-Gala-Menü oder Galabuffet, Getränke während der Silvesterfeier (Bier, Wein, Softgetränke), 1 Glas Sekt um Mitternacht zum Anstoßen, Musik und Tanz. Wir wünschen einen guten „Rutsch“ ins neue Jahr 2026!

Tag 3: Ausschlafen – Koblenz Stadtführung – Heimreise

Ausschlafen. Frühstücksbuffet im Hotel. Anschließend verlassen wir unser Hotel und fahren entlang dem Rhein nach Koblenz. Hier geführte Altstadtbesichtigung. Danach freie Verfügung. Nachmittags Beginn der Heimreise. Rückkehr am frühen Abend in den Heimatorten.

Leistungen

- Fahrt in der Dolce-Vita-Premium-Class
- Bordservice und Reisebegleitung
- Sektbegrüßungsfrühstück am Anreisetag
- 2 x Übernachtung im DZ, im erstklassigen 4-Sterne Dorint Hotel in Bonn Zentrum
- Komfortable Zimmer mit Bad/DU/ WC, Haartrockner, Radio, Telefon, Schreibtisch und Flachbild-Sat-TV
- Kostenloses W-LAN im Hotel
- 1 x Begrüßungsgetränk im Hotel am Anreisetag
- 2 x reichhaltiges Frühstücksbuffet im Hotel kalt/warm
- 1 x Abendessen als 3-Gänge-Menü oder Buffet nach Wahl des Küchenchefs
- 1 x große Silvester Feier im Hotel mit 4-Gang-Gala-Menü oder Gala-Buffet, alle Getränke während der Silvesterfeier im Preis inklusive (Bier, Weine, Softgetränke), Musik und Tanz sowie 1 Glas Sekt zum Anstoßen an Mitternacht
- 1 x geführte Stadtrundfahrt in Bonn
- 1 x geführter Altstadttrundgang in Koblenz
- 1 x halbtägiger Ausflug ins Siebengebirge mit örtlicher Reiseleiter
- Beherbergungsteurer Stadt Bonn für den gesamten Aufenthalt

Aktionspreis
€ 675,- p.P. im DZ
EZ-Zuschlag: € 119,-

Weitere Eintrittsgelder nicht enthalten.

Tag 2: 2 Rundfahrt Siebengebirge & Silvesterfeier im Hotel

Nach dem reichhaltigen Frühstücksbuffet starten wir zur großen Rundfahrt durch das Siebengebirge mit unserem örtlichen Reiseleiter. Schöne Landschaften und idyllische Örtchen verzaubern diese Region. Am Nachmittag sind wir wieder rechtzeitig im Hotel zurück. Am Abend

Im erstklassigen 4-Sterne Dorint-Hotel inklusive Silvester-Getränkepaket



Silvester im schönen Mölltal – ein Wintermärchen

Tag 1: Anreise nach Kärnten ins Mölltal

Morgens Anreise in unserem komfortablen Fernreisebus mit Bordservice und einem Sektbegrüßungsfrühstück über die Autobahn Nürnberg – München – Salzburg nach Kärnten ins schöne Mölltal und weiter zu unserem familiär geführten 3-Sterne Erlebnishotel Mölltal in Obervellbach am Fuße des Mölltaler Gletschers gelegen. Begrüßungstrunk und Zimmerverteilung. Das Haus verfügt über Restaurant, Aufenthaltsräume und eine gemütliche Hotelbar sowie ein kleiner Wellnessbereich mit Sauna und Dampfbad. Abendessen als 4-Gänge-Menü inklusive Suppe und Salaten vom Buffet (ab dem 2. Abend als Wahlmenü) und Übernachtung.



Tag 2: Ausflug zu den Kärntner „Winter“-Seen

Nach dem Frühstücksbuffet Fahrt entlang des Millstätter See – Feldsee – Afritzer See zu Ossiacher See und Besuch des Stift Ossiach. Weiterfahrt nach Klagenfurt mit anschließendem Altstadtspaziergang. Rückfahrt entlang des Wörthersees mit Aufenthalt in Maria Wörth und in Velden. Unser örtlicher Reiseleiter wird diesen schönen Ausflug kommentieren und begleiten. Abendessen und Übernachtung.

Tag 3: Ausflug nach Gmünd mit Porsche-Museum

Heute unternehmen Sie einen Ausflug nach Gmünd am Eingang des Maltal mit seinen vielen Wasserfällen. Besuchen Sie das historische Künstlerstädtchen und anschließend das bekannte Porsche Museum (Eintritt im Preis inklusive). In diesem einzigartigen, privaten Porsche-Museum befindet sich die Entstehungsstätte des ersten Autos mit dem Namen Porsche (1944-1950). Die umfangreiche Sammlung umfasst 40 Exponate: vom Porsche 356 Modell 356 020 ALU, konstruiert und gebaut in Gmünd, über Porsche Rallye- und Rennwagen bis hin zu jährlich neuen Sonderausstellungen. Rückfahrt ins Hotel. Abendessen und Übernachtung.

Tag 4: Ausflug nach Villach und Schaukäserei Radenthein

Nach dem Frühstücksbuffet fahren wir zu einem schönen Bummel und Aufenthalt nach Villach. Hier erleben wir eine geführte Stadtbefichtigung. Anschließend freie Verfügung zum Bummeln. Auf der Rückfahrt besuchen wir die Schaukäserei in Radenthein und erleben eine geführte Besichtigung mit anschließender

7 Tage vom 27.12.25 bis 02.01.26

Einkaufsmöglichkeit. Rückfahrt entlang der Nockberge zum Hotel. Abendessen und Übernachtung.

Tag 5: Zeit zur freien Verfügung und Silvesterfeier im Hotel

Nach dem Frühstücksbuffet steht Ihnen heute der ganze Tag zum Ausruhen, Spazieren gehen oder Wandern zur freien Verfügung. Am Abend erwartet Sie dann die große Silvesterfeier im Hotel mit Sektempfang, 5-Gänge-Silvester-Gala-Dinner, Live-Musik und Tanz, Mitternachtsimbiss, Glücksbringer am Tisch sowie ein Glas Sekt zum Anstoßen an Mitternacht. Prosit Neujahr!

Tag 6: Neujahrstag – Ruhetag

Silvester-Kater-Frühstücksbuffet. Heute steht Ihnen wieder der ganze Tag für Ihre eigenen Unternehmungen zur freien Verfügung. Genießen Sie diesen entspannten Tag! Abendessen als 4-Gänge-Wahlmenü und Übernachtung.

Tag 7: Heimreise

Nach dem reichhaltigen Frühstücksbuffet treten wir die geruhsame Heimreise an. Rückkehr im Laufe des Abends in den Heimatorten.

Leistungen

- Fahrt in der Dolce-Vita-Premium-Class
- Bordservice und Reisebegleitung
- Sektbegrüßungsfrühstück am Anreisetag
- 6 x Übernachtung im DZ, familiär geführtes 3-Sterne Erlebnishotel Kärnten Mölltal
- Alle Zimmer mit Bad/DU/ WC, Haartrockner, Sitzgelegenheit und Flachbild-Sat-TV
- 1 x Begrüßungstrunk
- 6 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 5 x Abendessen als 4-Gänge-Menü inklusive Suppe und Salaten vom Buffet und ab dem 2. Abend als Wahlmenü (Hauptgang)
- 1 x große Silvesterfeier im Hotel mit Sektempfang, 5-Gänge-
- Silvester-Gala-Menü, Live-Musik & Tanz, Glücksbringer am Tisch, Mitternachtsimbiss und einem Glas Sekt zum Anstoßen an Mitternacht
- 1 x Ausflug Kärntner „Winter“-Seen mit örtlicher Reiseleitung
- 1 x Ausflug nach Gmünd mit Reiseleitung
- 1 x Eintritt ins Porsche-Museum Gmünd
- 1 x Fahrt und Aufenthalt in Villach
- 1 x Eintritt und Führung und Verkostung in der Schaukäserei Radenthein
- Ortstaxe inklusive

Aktionspreis
€ 1.159,- p.P. im DZ
EZ-Zuschlag: € 175,-

Weitere Eintrittsgelder nicht enthalten.

Tel. 06655-9110785
www.dolcevita-reiseclub.de

Dolce Vita Reiseclub · Inhaber Markus Sarközy
Fuldaer Str. 3-5 · 36119 Neuhoof bei Fulda · Fax. 06655-9110784 · dolcevita-reiseclub@t-online.de

Jetzt kostenlos unseren aktuellen Katalog anfordern

Buchen Sie Ihre Reise auch online!



Werkzeuge werden funktionstüchtig

SCHLÜCHTERN – Das nächste Repair Café in Schlüchtern findet am Samstag, 15. November, statt. Zwischen 10 und 16 Uhr laden die Verantwortlichen ins evangelische Gemeindezentrum Schlüchtern ein. Besucher bringen ihre defekten Haushaltsgeräte, Werkzeuge, Textilien, Fahrräder mit – gemeinsam mit den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern wird versucht, sie wieder funktionstüchtig zu machen. Außerdem gibt es eine Beratung bei Fragen rund um Smartphone, Laptop oder Drucker. Bei Kaffee und Kuchen lässt sich die Wartezeit angenehm verbringen. Anfragen sind vorab per E-Mail möglich. **BWB**

Kontakt
info@repaircafe-schluechtern.de

Infos zum freiwilligen Wehrdienst

SCHLÜCHTERN – In der Agentur für Arbeit Schlüchtern in der Lotichiusstraße 40 informiert Karriereberater Matthias Schell am Dienstag, 11. und 25. November, jeweils von 9 bis 15 Uhr zum freiwilligen Wehrdienst sowie zu Ausbildungsberufen, Studiengängen und Arbeitsmöglichkeiten im zivilen und militärischen Bereich der Bundeswehr. Fragen zu Berufsausbildung und Studium, zu Verdienstmöglichkeiten und Aufstiegschancen werden beantwortet. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um Anmeldung gebeten, entweder unter der kostenlosen Hotline (0800) 9800880, Telefon (0661) 961701-14, oder per Mail an KarrBBFulda@bundeswehr.org. **BWB**



Dr. Frank Kleespies (vorn rechts) und die Freunde vom Förderverein Guilherand-Granges kamen zur Eröffnung der neuen Boule-Anlage in Kerbersdorf. Foto: Winfried Weber

Regelkunde und Spieltechniken vermittelt

Boule-Anlage wird zum Bürgertreffpunkt

KERBERSDORF – Ein Hauch von französischem Flair prägte die Georg-Spang-Anlage im Bad Soden-Salmünsterer Stadtteil Kerbersdorf. Dort trafen sich gut 30 Bürgerinnen und Bürger mit Mitgliedern des Vereins der Freunde Guilherand-Granges aus der Kernstadt zu einer Partie Boule. Damit eröffnete der Ortsbeirat die neue Boule-Anlage im Dorfzentrum.

Die erfahrenen Boule-Spieler aus Bad Soden-Salmünster leisteten dabei wertvolle Starthilfe, indem sie nicht nur die Regelkunde, sondern auch besondere Spieltechniken vermittelten. Für die besondere Atmosphäre sorgten neben dem Spiel selbst die mitgebrachten Getränke wie Pastis oder Cidre. Für die kleinen Besucher gab es die beliebten „Madeleines“, ein französisches Feingebäck in Form einer Jakobsmuschel. So verbrachten alle einen gemütlichen Nachmittag.

Das Boule-Spiel hat seine

Wurzeln eigentlich im antiken Griechenland und Italien. Im Mittelalter verbreitete es sich dann in Europa. So wurde es insbesondere in Frankreich zu einem beliebten Zeitvertreib der Aristokratie. Von Vorteil ist, dass Boule ohne großen Aufwand überall dort gespielt werden kann, wo eine ebene Fläche vorhanden ist. Schnell waren im Sandboden einige Markierungen gezogen, und so konnten parallel auf zwei Bahnen vier Mannschaften um Punkte wetteifern.

„Wir pflegen das Boule-Spiel im Sommer regelmäßig und haben uns daher über die Einladung aus Kerbersdorf zum Saisonabschluss sehr gefreut“, resümierte Frank Kleespies, der Vorsitzende des Vereins der Freunde Guilherand-Granges. Ortsvorsteher Winfried Weber bot dem Partnerschaftsverein spontan an, beim nächsten Besuch ihrer französischen Gäste auch Kerbersdorf zu besuchen.

Mit dem Boule-Spiel habe man eine schöne Grundlage für ein gemeinsames Treffen.

Bei seiner Begrüßung erklärte der Ortsvorsteher, dass man im Ortsbeirat den neuen Boule-Platz als einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Gemeinschaft in der Gemeinde sehe. „Wir sind davon überzeugt, dass es ein beliebter Treffpunkt für unsere Einwohner werden wird“, sagte Weber. Nach dem Gaststättensterben, bei dem auch in Kerbersdorf alle drei Lokale geschlossen wurden, gelte es, neue Möglichkeiten des Zusammentreffens zu finden. Dass man damit in Kerbersdorf auf dem richtigen Weg ist, bewies der Umstand, dass über 30 Interessierte der Einladung des Ortsbeirates zur Boule-Premiere folgten.

Der neue Boule-Platz entstand in einem Teilbereich des Georg-Spang-Parks in der Ortsmitte. Schon bei der Sanierung der Anlage vor zehn Jahren hatte man auf Anre-

gung des Ortsbeirates eine ebene Spielfläche angelegt, die vielfältig genutzt wurde. So konnte der Platz als Übungsgelände für Bobbycar-Fahrten oder Inliner-Training ebenso genutzt werden wie als Marktplatz für den Kerbersdorfer Weihnachtsmarkt, als Ausstellungsgelände bei der KN-Dorfzette oder als Tanzfläche.

Da die ebene Fläche schon vorhanden war, konnte der Platz nun ohne jeglichen finanziellen Aufwand seitens der Stadt eingerichtet werden. Die Stadt Bad Soden-Salmünster unterstützte die Einführung des Spiels durch die Spende eines Boule-Sets mit Wurfkugeln und der als „Schweinchchen“ bezeichneten Zielkugel. Nach dem erfolgreichen Start waren sich der Ortsbeirat und der französische Partnerschaftsverein einig, dass man sich im nächsten Jahr zu einer Wiederholung im Spang-Park treffen will. **BWB**

„Die Menschen vertrauen auf diese Arbeit“

ODW Elektrik feierte 55-jähriges Bestehen / Krisenfestes Produktportfolio

STEINAU – Vor wenigen Tagen beging die Firma ODW Elektrik an ihrem Stammsitz in Steinau ihr 55-jähriges Bestehen und blickte auf eine bewegte Geschichte zurück. Mit mittlerweile fünf weiteren Produktionsstandorten auf drei Kontinenten ist die Firma auch für die Zukunft gut aufgestellt.

Bereits im September nutzte die Firma das spätsommerliche Wetter und feierte mit rund 200 Mitarbeitenden das Jubiläum. Die Firma entwickelte sich von der Konfektio-

nierung traditioneller Kabelbäume zu einem Spezialisten für Automatisierung mit eigenen Betriebsmittel-/Anlagenbau für innovative Lösungen in enger Zusammenarbeit mit den Industriekunden. Bei der Feier waren auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ausländischen Werke dabei.

Nach den Ansprachen durch die aktuelle Geschäftsleitung Martin Ehret, Holger Harnack und Alexander Med führte die ehemalige langjährige Geschäftsführerin An-

drea Med die Anwesenden durch die Chronik der ODW Elektrik.

Perfekte Lösung für die Kunden

Zwei Merkmale der ODW waren langjährige Partnerschaften mit Traditionsunternehmen und die ständige Suche nach der perfekten Lösung für die Kunden. Doch auch die Belegschaft stand immer im Fokus der Ge-

schäftsführung, so war das Credo von Wolfgang Weiß: „Man muss mit den Menschen arbeiten. Das geht nur auf Augenhöhe.“ Und auch Edmund Weckesser gab seiner Tochter Andrea Med für ihren späteren Weg mit: Bei Entscheidungen musst du immer daran denken, dass viele Familien davon abhängig sind und du musst so entscheiden, dass auch sie sicher leben können. Die Menschen vertrauen auf diese Arbeit.“

Um die Zukunft des Unternehmens nachhaltig zu sichern, setzt ODW auf ein krisenfestes Produktportfolio, das vor allem auf die Anforder-

ungen der Automobilindustrie zugeschnitten ist. Im Fokus stehen dabei innovative Lösungen für die Elektrifizierung von Fahrzeugmodellen in den Bereichen Sicherheit, Komfort und Antrieb – unabhängig vom jeweiligen Antriebskonzept. Um die Abhängigkeit von einzelnen Märkten zu verringern und das Branchenrisiko zu minimieren, werden darüber hinaus gezielt Entwicklungen im Bereich Industrieprodukte vorangetrieben. Diese strategische Diversifikation bildet die Grundlage für ein ausgewogenes und nachhaltiges Wachstum. **BWB**



Die aktuelle Geschäftsleitung der ODW Elektrik mit (von links) Alexander Med, Martin Ehret und Holger Harnack. Foto: Ralf Hofacker

Auch Hausbesuche sind möglich

SCHLÜCHTERN – Die nächste Sprechstunde der Seniorenbeauftragten der Stadt Schlüchtern, Ilse Ott und Peter Triebensky, findet am Freitag, 14. November, von 10 bis 12 Uhr im Kultur- und Begegnungszentrum (KuBe), Lotichiusstraße 38, statt. Die Seniorenbeauftragten sind auch telefonisch erreichbar: Ilse Ott unter der Nummer (06661) 4148 und Peter Triebensky unter der Telefonnummer (06661) 4182. Auch Hausbesuche der Seniorenbeauftragten sind möglich. **BWB**

KINO
Geinhausen

8. bis 12. November

PALI

No Hit Wonder
Samstag und Sonntag jeweils 17.40 Uhr
Samstag bis Montag und Mittwoch, jeweils um 20.30 Uhr

Pumuckl und das große Missverständnis
Samstag bis Mittwoch, jeweils 15 Uhr

FilmKunst: Die Rosenschlacht
Dienstag, 17.30 Uhr (Original mit Untertitel) und 20.15 Uhr

Sauna
Mittwoch, 18 Uhr ((dänisch-schwedische Originalfassung mit deutschen Untertiteln))

CASINO

Momo
Samstag und Sonntag, jeweils 14 Uhr

Die Schule der magischen Tiere 4
Samstag und Sonntag, jeweils 16.30 Uhr

Amrum
Samstag bis Montag und Mittwoch, jeweils 19.15 Uhr

Das Kanu des Manitu
Dienstag, 19.30 Uhr

Impressum

Der Bergwinkel
Wochen-Bote

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises

Verlag: MGW Mediengestaltungs- und Vermarktungs GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda

Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.

Geschäftsführer:
Haldun Tuncay

Redaktion:
Sabine Broj (V.i.S.d.P.)

Anzeigen:
Lutz Bernhard (verantwortlich)
Julia Linkersdörfer

Zustellung:
Tobias Röder (verantwortlich)

Druck:
ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Kerzell
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell-Kerzell

Erscheint in Schlüchtern, Steinau, Sinntal, Bad Soden-Salmünster, Freiensteinau
Auflage: 21.400

Geschäftsstelle:
Obertorstraße 16, 36381 Schlüchtern
Telefon 06661/965678

Preisliste Version 2025/1

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie eine E-Mail an vertrieb@wochen-bote.de zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten oder Zeitungsrohr anzubringen.

Spaß haben und Überraschungen erleben

Theatergruppe probt neues Stück / Kartenvorverkauf

ZÜNTERSBACH – Wie bereits in der Vergangenheit, ist auch in diesem Jahr im November in Züntersbach Theater-Zeit. Mit vier Vorstellungen präsentiert sich die Theatergruppe des Sportvereins im Sportheim: Am Samstag, 22. November, 15 Uhr und 19.30 Uhr, am Freitag, 28. November, 19.30 Uhr, und am Samstag, 29. November, 19.30 Uhr. „Die Bühne steht und die Proben laufen auf Hochtouren“, verkündet der Züntersbacher Ortsvorsteher Harald Stelzner, der auch Mitglied der Theatergruppe ist. Das Stück mit dem Titel „Engelstaub und Sensenmann“, eine Komödie in drei Akten, wurde erneut von Susanne Neu-

mann geschrieben, die auch in der Theatergruppe aktiv ist. In dem lustigen Stück geht es um einen jungen Mann, der Maler und Lackierer ist. Sein Traum ist es, einmal ein berühmter Porträtmaler zu werden. Für diesen Traum ist er bereit, so einiges zu tun. Doch es ist wie im wirklichen Leben: Auf dem

Weg zum großen Künstler passiert Unvorhergesehenes. Es wird geliebt, gehasst, gekämpft und dann tauchen

auch noch ein Engel und ein Sensenmann auf. Mehr wird an dieser Stelle nicht verraten. „Das Publikum soll seinen Spaß haben und Überraschungen erleben“, betont Harald Stelzner. Die zwölköpfige Gruppe besteht aus „alten Hasen“ mit langer Bühnenerfahrung und aus Nachwuchstalenten, die erstmals dabei sind. „Was sie verbindet, ist die Leidenschaft, gemeinsam das Publikum zu begeistern und zum Lachen zu bringen“, so Stelzner. Eintrittskarten (8 bis 12 Euro) gibt es im Vorverkauf am Sonntag, 9. November, von 18 bis 20 Uhr in der Gaststätte Schmidt in Züntersbach sowie an den Abendkassen. fGW

Weg zum großen Künstler passiert Unvorhergesehenes. Es wird geliebt, gehasst, gekämpft und dann tauchen



Die Theatergruppe will das Publikum zum Lachen und Staunen bringen.

Foto: privat



Eine Delegation der GWL hat jüngst den Stützpunkt der Freiwilligen Feuerwehr Bad Soden besucht. Foto: privat

Besuch bei den Einsatzkräften

Gemeinsame Wählerliste GWL bei der FFW Bad Soden

BAD SODEN – Im Rahmen ihres Aufgabenbereichs im Katastrophenschutz hat die Stadt die Aufgabe, mögliche Katastrophenszenarien vorzubereiten, Einsatzplanungen der Kräfte der Gefahrenabwehr vorzubereiten und die Einsatzkräfte für eine entsprechende Ausbildung zu sorgen und die nötige technische Ausrüstung vorzuhalten. Dies insbesondere auch unter den Auswirkungen des Klimawandels, der auch die Gesamtstadt mit Starkregen und Sturm treffen kann. Aus diesem Grunde hat die GWL-Fraktion die Bemühungen

des Magistrates zur Verbesserung der Sicherheit stets unterstützt und wird in Zukunft weiterhin alle Vorhaben zustimmend begleiten, die den Schutz der Allgemeinheit und besonders der Einsatzkräfte in Ausübung ihres Dienstes betreffen. Um sich ein Bild vor Ort zu machen und mit den Einsatzkräften in persönlichen Gesprächen die technische, personellen und planerischen (organisatorischen) Umstände in Augenschein zu nehmen hat eine Delegation der GWL jüngst den Stützpunkt der Freiwilligen Feuerwehr Bad

Soden besucht. Nach der Vorstellung des neuen Gerätewagen Logistik Katastrophenschutz Hessen (GW/L KatS), waren sich die Teilnehmer einig, einen wichtigen Baustein in der Gefahrenabwehr und der Hilfsmöglichkeiten im Katastrophenfall unserer Freiwilligen Feuerwehr kennengelernt zu haben. Der Fraktionsvorsitzende, Hans-Georg Schießler, bedankte sich bei den Verantwortlichen, die gezeigt haben, dass sie gut ausgebildet die doch komplexen technischen Geräte meisterhaft beherrschen. BWW

Heimatkalendar erschienen

HEROLZ – Der Heimat- und Förderverein Herolz freut sich über den sechsten Heimatkalendar (für 2026) von Gerhard Lauer und Christopher Overbeck. In einer Presenotiz heißt es: „Erneut wurde in liebevoller Kleinarbeit ein wunderschöner Kalender erstellt.“ Er zeige historische und aktuelle Bilder zum Thema „Feste in Herolz“ und könne ab sofort per E-Mail: hfvherolz@gmail.com und bei Christoph Müller, unter: Rufnummer (0173) 8333904, bestellt werden. BWW

Musikalische Reise durch die Elemente

Abschlusskonzert des „Chores auf Zeit“ der Chorgemeinschaft Vorwärts Steinau

STEINAU – „Evening rise, spirit come!“ Am Samstag, 15. November, um 18 Uhr findet das Abschlusskonzert des „Chores auf Zeit“ der Chorgemeinschaft Vorwärts Steinau in der evangelischen Reinhardtskirche statt. Unter dem Motto „Erde – Wasser – Feuer – Luft, die vier Elemente in Musik, Literatur und Kunst“ erarbeiteten sich die Sängerinnen und Sänger ein Programm, das quer durch alle Genres der Chormusik, à Ca-

pella und mit Klavierbegleitung gemeinsam mit einer Auswahl literarischer Texte die Stimmung des jeweiligen Elementes einfängt. Mit Jonas Wolf hat der Chor einen jungen und motivierten Chorleiter gewinnen können unter dessen Anleitung die 42 Sänger von Frankfurt bis Neuhaus sowohl im Rahmen der regulären Chorproben des Chores als auch an zusätzlichen Probenabenden ein anspruchsvolles Programm

erarbeiteten. Mit viel Schwung und Ideen gelang es ihm, die Sängerinnen und Sänger zu begeistern, die vier Elemente musikalisch zu erforschen. Die Auswahl der Stücke spricht hier für sich – so unterschiedlich die Elemente in ihrem Ausdruck sind, so grundlegend sind sie alle für das Leben. Jonas Wolf ist als Sänger in mehreren renommierten Chören des Rhein-Main-Gebietes und darüber hinaus aktiv, unter an-

derem im Figuralchor Frankfurt sowie dem Kammerchor Hochtaunus. Seine musikalische Ausbildung umfasst Gesang, Flügelhorn und Chorleitung, die er derzeit mit dem B-Kurs für klassische Chorleitung fortsetzt. Unterstützt und ergänzt wird der Chor bei einigen Stücken am Flügel durch Tatjana Hubert, eine national und international tätige Pianistin. Sie begann ihre musikalische Ausbildung bereits mit 5 Jahren

und erlangte bereits in ihrer Jugend eine Vielzahl von Preisen bei internationalen Wettbewerben. Nach ihrem Studium an der Musikhochschule Astrachan/Russland und der Franz-Liszt-Hochschule in Weimar tritt sie seit 2012 als Solo-Pianistin, Kammermusikpartnerin, Klavierbegleiterin und Orchestermittglied in Deutschland auf. Zudem ist sie Stipendiatin der Hessischen Kulturstiftung und des Deutschen Musikrates. BWW

REDAKTIONS- & DRUCKEREIBESICHTIGUNG DER FULDAER ZEITUNG

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und erfahren Sie, wie Ihre Tageszeitung entsteht. Unsere Redakteure beantworten alles, was Sie schon immer wissen wollten. Und auch Ihre Meinung ist uns wichtig!

Im Anschluss besuchen Sie die Druckerei Coldset Innovation Fulda in Kerzell, wo die Zeitung gedruckt wird.



Datum: Dienstag, den 18.11.2025
Uhrzeit: 15.30 bis 18.30 Uhr
Preis: 12.00 € p. P.

Für Heimatkarten Nutzer ist diese Veranstaltung kostenfrei.

Mit einem Tageszeitungs-Abo erhalten Sie max. zwei Tickets. Die Tickets sind nicht übertragbar. Die Tickets können online auf fz-events.de oder in unseren **Geschäftsstellen** gebucht werden. Bei Unterstützung der Buchung können Sie sich unter folgender Nummer melden: 0661/280-310



Fuldaer Zeitung

Hünfelder Zeitung

Kinzigtal Nachrichten

Schlitzer Bote

Ein Gärtnermeister, seine Bäume, seine Mission

Wie die Baumschule Leinweber junge Menschen für den Gartenbau begeistert und für den Klimawandel sensibilisiert

Von **Mirko Luis**

Wenn Georg Leinweber durch die Reihen junger Bäume geht, spricht er über zwei Themen, die weit über seinen Traditionsbetrieb hinausweisen: Klimawandel und Fachkräftemangel. „Früher hatten wir 900 Millimeter Niederschlag im Jahr, heute sind es nur noch rund 330“, sagt der 62-jährige Inhaber der Baumschule Leinweber. „Und genauso ist es mit dem Nachwuchs – er wird weniger.“

Nach Daten des Deutschen Wetterdienstes (DWD) wurden an den Stationen Kalbach-Uttrichshausen und Fulda zwischen 2020 und 2024 teils nur noch 300 bis 400 Millimeter Niederschlag pro Jahr gemessen – rund ein Drittel des früheren Durchschnitts. Für Leinweber ist klar: „Wir müssen lernen, mit weniger Wasser und weniger Menschen auszukommen – und trotzdem Qualität zu halten.“

Seit 1995 bildet der Unternehmer aus 22 junge Menschen haben bei ihm gelernt, wie man Pflanzen veredelt, Böden liest und Arten bestimmt. „Keiner ist durchgefallen, der durchgehalten hat“, sagt er. Doch neue Bewerbungen bleiben in der Regel aus.

Fulda hatte einst mehrere Ausbildungssparten im Gartenbau, heute gibt es an der Eduard-Stieler-Schule nur noch den Garten- und Landschaftsbau. „Der Gartenbau stirbt, und das darf nicht sein – gerade jetzt, wo uns der Klimawandel braucht.“

Die Branche gehört zum Berufsfeld 11 – Landwirtschaft – und ist auf Berufsmessen kaum präsent. „Wir sind weder Handwerk noch Industrie, sondern irgendwie dazwischen“, erklärt er. „Dabei ist der Gartenbau ein hochspezialisierter Beruf mit Verantwortung, Technik und Naturwissen.“

Der Gärtnermeister kämpft trotzdem. Er öffnet seinen Betrieb regelmäßig für Schulpraktika und Azubi-Tage. „Solche Erfahrungen sind entscheidend“, sagt Leinweber. „Nur so kann es für die wenigen Baumschulen, die diese Nische noch besetzen, weitergehen.“



Drei Generationen, eine gemeinsame Leidenschaft für den Erhalt und die Veredelung von Bäumen: Georg Leinweber mit Luca Thomas (Mitte) und Frederik Zyzik.



Vom Oldtimer bis zum Hightech-Traktor: In der Baumschule Leinweber in Niederkalbach zeigt sich, wie Tradition und Innovation im Gartenbau ineinander greifen. Fotos: Mirko Luis

Zudem engagiert er sich im Netzwerk Perspektiva, das Jugendlichen mit geringerer schulischer Leistungsstärke den Zugang zum Berufsleben erleichtert. „Wer hier arbeitet, braucht Köpfchen, Ausdauer und Herz“, betont er.

Betriebe helfen sich gegenseitig

Als positive Beispiele, die ihm Mut geben, nennt Leinweber Luca Thomas und Frederik Zyzik – zwei junge Menschen, die das Handwerk im wahrsten Sinn des Wortes begreifen.

Luca Thomas (22), angehende Landschaftsgärtner im dritten Lehrjahr, half ihm in der vergangenen Woche in Absprache mit seinem Stammbetrieb, dem Garten- und Landschaftsbau C. Huhn in Schlüchtern-Wallroth, aus-

„Solche Kooperationen zeigen, wie wichtig der Zusammenhalt unter den Betrieben ist – nur durch gegenseitige Unterstützung lassen sich Ausbildung und Fachwissen in einer kleinen Branche wie dem Gartenbau sichern.“

Unterstützt wird er außerdem von dem Sohn eines Kunden, Frederik Zyzik (14) aus Fulda. Der Neuntklässler der Bardoschule absolviert ein einjähriges Langzeitpraktikum – jeden Mittwoch steht er auf dem Gelände der Baumschule. „Ich wollte schon immer draußen arbeiten“, sagt er. Gemeinsam mit Leinweber und Thomas steigt er im Märchenwald auf die Leiter, um Junge Mammutbäume zu begutachten. „Das ist ein Metasequoia glyptostroboides“, erklärt Leinweber. „Er kann bis zu hundert Meter hoch werden – ein echter Urwald-Riese.“

Für Leinweber ist der Mammutbaum Symbol und Mahnung zugleich. „Wir müssen lernen, mit weniger Wasser auszukommen“, sagt er. „Politik und Verbraucher müssen verstehen, dass junge Pflanzen am Anfang Pflege brauchen – sonst wächst nichts Starkes heran.“

Schon rund 40 Prozent seines Sortiments, schätzt er, gelten als klimaresilient – Arten, die mit Trockenheit, Hitze und Frostwechseln besser zurechtkommen. „Wir haben keine echten Winter mehr, aber extreme Schwankungen. Das müssen die Pflanzen aushalten – das Hoch und Tief, das Nass und Trocken.“

Zwischen alten Schleppern und modernen Traktoren zeigt sich, wie sehr sich der Betrieb gewandelt hat. Maschinen helfen, Wasser gezielt einzusetzen und Ressourcen zu schonen. „Technik und Natur sind keine Gegensätze“, sagt Leinweber. „Sie ergänzen sich.“

Mut macht ihm auch die bundesweite Baum-Challenge, bei der Kommunen, Vereine und Betriebe Bäume pflanzen und andere nominieren, es ihnen gleichzutun. „Das ist eine gute Sache, weil sie Bewusstsein schafft“, sagt Leinweber. „Aber entschei-

dend ist, dass sie weitergeht – jede Pflanzung zählt.“

Am Ende des Rundgangs durch die Baumschule bleibt er vor einer Reihe junger Ahorn- und Lindenbäume

stehen. „Das sind Pflanzen für eine Zukunft, die schwieriger wird“, sagt er leise. „Aber wir wachsen mit.“

Sein Appell ist einfach und dringlich zugleich: „Wenn wir keine Bäume pflanzen, gehen wir zugrunde. Schatten kühlt, Pflanzen geben Feuchtigkeit ab und tragen zur Regenbildung bei – ohne Sie wird es Wüste.“

GEORG
Leinweber
GEHÖLZE · STAUDEN



Baumschulen und Staudenkulturen

Wir suchen

3 Auszubildende für den Beruf
Baumschulgärtner/-in

2 Gärtner verschiedene Fachrichtungen

zur Verstärkung unseres Teams und zum späteren Zeitpunkt
einen NEUEN Betriebsinhaber
(Einarbeitungszeit ca. 3 Jahre)

GRÜNES LICHT FÜR IHRE KARRIERE

Als mittelständisches Unternehmen in der Baumschulbranche bieten wir Ihnen durch unser einmaliges Sortiment eine vielfältige und abwechslungsreiche Ausbildung im Gartenbau, einer zukunftsweisenden Branche mit Aufstiegsmöglichkeiten.

» BAUMSCHULGÄRTNER
– ein Beruf für Allrounder!

Sowohl Hobbygärtner als auch Garten- und Landschaftsbaubetriebe oder Städte und Gemeinden kaufen in Baumschulen ein. Geschick im Umgang mit Kunden und gutes Fachwissen bezüglich der Produktion von Gehölzen sind für Beratungs- und Verkaufsgespräche nützliche Eigenschaften. Angehende Baumschulgärtner sind mitverantwortlich, die Verkaufsflächen attraktiv und den Jahreszeiten entsprechend zu gestalten.

Viele Baumschulen bieten ganzjährig ein breites Sortiment an: von Laub- und Nadelgehölzen über Obstbäume, Ziersträucher, Rosen bis hin zu winterharten Kübelpflanzen.

EIN BERUF MIT TRADITION UND MÖGLICHKEITEN!

Im Gegensatz zu Sommerblumen schmücken Stauden über lange Jahre Gärten und Gefäße. Gutes Fachwissen bezüglich Vermehrung, Qualität und Verwendung sind im Verkaufsgespräch unersetzlich.



Alles für die „Zukunft“ angerichtet!!!

www.baumschule-leinweber.de • apfel@baumschule-leinweber.de
 Am Schönenhof 16 g-h • 36148 Niederkalbach • Tel. 06655 - 1792 • Fax: 06655 - 71931
 Öffnungszeiten: Montag–Freitag 10–13 Uhr und 14–16 Uhr, Samstag 10–14 Uhr



Die Aufnahme zeigt (von links) Kerstin Hopf, Fritz Dänner, Dr. Ulrike Sauer und Dr. Michael Schneider. Foto: privat

Neuen Synergien auf der Spur

„Nachbarschaftsgespräche“ im Dorfgemeinschaftshaus Gomfritz

GOMFRITZ – Unter dem Thema „Landessynode, Kirchenvorstand und ehrenamtliche Arbeit in der evangelischen Landeskirche“ hatte der Ortsbeirat Klosterhöfe zu einem Dorf- und Gemeindeabend eingeladen.

Ortsvorsteher Fritz Dänner begrüßte den Präses der Evangelischen Landeskirche von Kurhessen-Waldeck, Dr. Michael Schneider, den die Klosterhöfer als „ihren“ Organisten bei den Gottesdiensten im Dorfgemeinschaftshaus kennen und schätzen; außerdem Dr. Ulrike Sauer, ihres Zeichens Apothekerin, die als stellvertretende Vorsitzende dem Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Schlüchtern angehört, sowie Kerstin Hopf, die in eben jenem Kirchenvorstand den Ortsteil Klosterhöfe vertritt. In der Vorstellungsrunde wurde schnell klar, dass Ehrenamt viel der persönlichen Zeit bindet, es allerdings jedem unbenommen ist, wofür er sich wie stark engagiert. Neben seiner beruflichen Lehrtätigkeit an der Universität Frankfurt bringt sich Dr. Schneider als Stellvertreter der Bischöfin (Beate Hofmann) als Ehrenamtlicher stark ein. Der Verwaltungsapparat kann in vielerlei Hinsicht mit dem der Landesregierung verglichen werden. Es gilt Beschlüsse zu fassen über Finanzen, Bauwesen, Personalfragen, die dann in die Gremien der Kreissynoden weitergeleitet werden und von dort in die Kirchengemeinden. Beteiligt an den Beschlussfindungen sind die gewählten und berufenen

Mitglieder, die umgekehrt von unten nach oben „gereicht“ werden. Die Kirchenvorstände werden gewählt und berufen. Von dort werden Mitglieder in die Kreissynode delegiert, die wiederum Mitglieder in die Landessynode beruft. Die evangelische Kirche versteht sich somit als Institution praktizierter Demokratie und Gleichberechtigung. Die Beschlüsse der Landessynode müssten auch im Kirchenvorstand erörtert, den örtlichen Gegebenheiten angepasst umgesetzt werden. Dabei geht es um Haushaltsberatungen, Gebäude und – brandaktuell – sexualisierte Gewalt. Daneben gilt das Ehrenamt vor Ort dem Durchführen von Veranstaltungen von deren Inhalten über Stühleschleppen bis Kuchenbacken und den Abwasch. Kerstin Hopf bestätigt dies und ergänzt: Die Ortsgruppen (in etwa einem Ortsbeirat vergleichbar) bereiten Themen und konkrete Anliegen vor Ort vor, die dann in die Arbeit des Kirchenvorstands einfließen. Für sie eine gute Gelegenheit darauf hinzuweisen, dass wegen Zeit- und Personalmangels die ursprünglich rein kirchlich ausgerichteten Gemeindeabende mittlerweile zu Dorf- und Gemeindeabenden umgemünzt wurden. So gibt es zwar nach wie vor die traditionellen Abende, die von der Pfarrerin oder dem Pfarrer gestaltet werden, aber sie werden künftig allgemeiner gefasst unter Mitwirkung des Ortsbeirats, so dass eine größere thematische Vielfalt abgebildet werden kann. Dr. Schnei-

der lobt diese Entwicklung. Seit den 70er Jahren verzeichnen die Länder Westeuropas eine Übersterblichkeit, was konkret bedeutet: Weniger Mitglieder, weniger Geldmittel, weniger Personal. Diese Negativentwicklung errechnet sich zu 1/3 aus Austritten und zu 2/3 aus der demografischen Entwicklung. Es herrscht unter den Referenten die Hoffnung vor, dass eben diese negative Entwicklung eine durchaus positive sein kann. Dann nämlich, wenn die Mitglieder der Kirchen verstehen, dass sie die Kirche sind und Solidarität über fortschreitende Individualisierung die Oberhand gewinnt. In den letzten 100 Jahren haben sich allein die Bestände an Gebäuden in kirchlicher Hand verdoppelt. Da die fetten Jahre vorbei sind und Kirche keine Schulden machen darf, muss man sehen, wo man zusammenrücken kann. Da entstehen dann die viel beschworenen Synergien zwischen Kirchen, Feuerwehren, Chören und Vereinen aller Art. Was treibt Ehrenamtliche an, sich einzubringen? Einhellige Meinung: Ohne Ehrenamt brechen viele Angebote weg, nicht nur bei Kirche. Und: „Wir können die Welt nicht retten, aber wir können sie ein bisschen besser machen.“ Gerade in den Ortsteilen sind viele „Dienstleister“ verschwunden. Banken, kleinen Läden, Post, die Kirche ist weiterhin da. Wer will, findet hier ein passendes Angebot. Und zu guter Letzt der Glaube an die Kraft der Gemeinschaft. BWB

STELLENMARKT

Gegenwart

Praxis für Physiotherapie Nicolas Sotke im Chirurgisch-Orthopädi.-Zentrum in Wächtersbach sucht

Physiotherapeut (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit ab sofort oder später.

Wir arbeiten zu 80% im 30 Minutentakt!

Bewerbungen bitte an:
Nicolas Sotke • Im Ziegelgarten 1 • 63607 Wächtersbach oder an sotke-physiotherapie@web.de

Tel.: 06053 709867

Komm in unser Team!

Zukunft

Mittel- und langfristig suchen wir eine(n)

Praxisnachfolger(in)

Wenn Sie Interesse haben, oder weitere Informationen wünschen, kontaktieren Sie gerne Herrn Nicolas Sotke unter Tel.: 06053 709867 oder per email: sotke-physiotherapie@web.de

Morgensport & Einkommen in einem?

Wir suchen Zusteller (m/w/d) für die Verteilung der Tageszeitung und Post in:
BAD SODEN SALMÜNSTER (Stadt, Alsbach, Hausen, Mernes, Ahl)
FREIENSTEINAU (Nieder-Moos, Metzlos, Radmühl)
SCHLÜCHTERN
SINNTAL (Oberzell, Ziegelhütte, Züntersbach)
STEINAU in Voll-/Teilzeit oder als Minijob
Tel. (0661) 280935
zusteller@medienlogistik-hessen.de

FLEXIBLER NEBENJOB GESUCHT?

Wir suchen zuverlässige Aushilfen (m/w/d) für die Verteilung der Tageszeitung & Post, die nach Absprache in Ferien- und Urlaubszeiten oder bei Ausfällen einspringen:
SCHLÜCHTERN
SINNTAL
STEINAU
Tel. (0661) 280935
zusteller@medienlogistik-hessen.de

Finde deinen neuen Job in Fulda und Umgebung.



Ein Portal der Mediengruppe Paradiis

BEKANNTSCHAFTEN

Saskia, 60 J., mit einer tollen Figur und schulterlangen Haaren. Ich liebe die Natur, koche mit viel Leidenschaft und fahre total gerne Auto. Die wahre Verbindung zu finden, ist nicht immer einfach, aber vielleicht gibt es in Deinem Herzen noch Platz für mich?
PV Tel. 0176-34498648

Barbara, 67 J., bin eine warmherzige, hübsche Witwe, die lieber lacht als jammert. Hausarbeit? Mach ich gern! Autofahren? Meine kleine Freiheit! Bin offen für Neues, auch für einen Umzug, wenn es mit uns passt. Gemeinsam ist das Leben viel schöner. PV Tel. 0162-7928872

Elke, 72 J., gepflegte Witwe mit jungem Herzen. Ich sehne mich nach einem ehrlichen Mann, mit dem ich das Leben teilen kann. Haus und Garten halte ich in Schuss, fahre leidenschaftlich gern Auto und bin nun bereit für einen Neuanfang (auch mit Umzug). Die Einsamkeit darf jetzt weichen. Wollen wir ihr gemeinsam Lebewohl sagen? PV Tel. 0176-57889239

Roswitha, 77 J., bin eine gutmütige und fleißige Witwe, die es im Leben nicht immer leicht hatte, aber nie ihren Mut verlor. Ich koche gern und führe mit Freude den Haushalt. Wünsche mir einen ehrlichen, gepflegten Herrn, dem ich eine treue Gefährtin sein darf. Mit meinem Auto komme ich gern zu Ihnen, vielleicht ja für immer. PV Tel. 01520-8293309

VERSCHIEDENES

Schöne Gärten für ein gemütliches Zuhause! Persönliche Beratung und den kompl. Service rund ums Fenster erhalten Sie bei Stoff und Stil. Rufen Sie gerne an 06655 / 2824

Wir kaufen ihr Auto
01577-88 66 807
WhatsApp

AUTOVISION MÖLLMANN
Inh. Peter Möllmann
Am Elmacker 2 | 36381 Schlüchtern
www.autovision-moellmann.de

STELLENMARKT

IMMOBILIEN

Alles aus einer Hand!
Alles unter einem Dach!

06661 . 15 20 310



- ✓ Immobilienvermittlung
- ✓ Hausverwaltung
- ✓ Hausmeisterservice
- ✓ Objektbetreuung



- ✓ Verkehrswertgutachten
- ✓ Hauskaufberatung
- ✓ Bauschadensgutachten
- ✓ Schimmelgutachten



- ✓ Bau- u. Gebäudetrocknung
- ✓ Akutversorgung
- ✓ Leckageortung
- ✓ Soforthilfe

...und vieles mehr!

Inhaber
Heiko Kress
Bahnhofstr. 6a
36381 Schlüchtern

Immobilien in guten Händen.
www.immobilienvelt-kress.de

ZU VERSCHENKEN

In der Rubrik „Zu verschenken“ können Sie Ihre Angebote kostenlos aufgeben. Bitte senden Sie uns Ihren Anzeigentext per E-Mail an Anzeigen@Wochen-Bote.de. Geben Sie bitte Ihre komplette Adresse für unsere Unterlagen mit an.



JO HÄRTER
IMMOBILIENVERMITTLUNG

... bevor das Haus zur Last wird!



Zu groß - wir helfen Ihnen bei der Vermittlung

Nehmen Sie Kontakt zu mir auf!

Lotichiusstr. 24 • 36381 Schlüchtern
T 06661 6019884 • M 0162 244 84 13
immo@jhi-service.de

VERMIETUNGEN

Schlüchtern-Innenstadt

3 ZKB, mit Esszimmer, 2 Kammern und Keller.
Tel: 0151-64424722

GRUNDSTÜCKE

Suche Baugrundstück (Baulücke) in ruhiger Ortsrandlage oder außerhalb in Alleinlage. Schlüchtern, Steinau, Bad Soden Salmünster incl. Ortsteile. Grundstücksgröße ab 1500 m²
Tel.: 0160 - 94 71 04 51

WOHNMOBIL

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fd.
www.wm-aw.de

STELLENGESUCHE

Rentner sucht Arbeit für einige Std./Woche
Keine Versicherung oder Ähnliches!
Telefon 06056 / 98 38 38

Fit an der frischen Luft – mit deinem Zustellerjob!

WIR SUCHEN IN ...

- Schlüchtern: Elm, Hinkelhof, Kressenbach, Niederzell, Vollmerz
- Sinntal: Mottgers, Sterbfritz, Züntersbach
- Steinau a. d. Straße: Bellings, Marborn, Marjoss, Sarrod
- Bad Soden Salmünster: Ahl, Eckardroth, Kath-Willenroth, Kerbersdorf, Mernes, Wahlert

Deine Aufgaben:

Zustellung des Bergwinkel Wochenbote am Samstag

Dein Profil:

- ✗ Du bist zuverlässig und pünktlich
- ✗ Frische Luft während der Arbeit ist genau Dein Ding
- ✗ Du bist mindestens 13 Jahre alt

Deine Vorteile:

- ✗ Arbeitsplatz in deinem Wohnort – keine langen Anfahrtswege
- ✗ Faire & pünktliche Bezahlung
- ✗ Zustellerausstattung

Interesse? Melde dich jetzt!



www.fruehverdiener.de
zusteller@medienlogistik-hessen.de
0661 280-935



EINLADUNG ZUM "SCHLAF-(DICH)-GESUND" - SEMINAR

Schon gewusst? 90% unserer Gesundheit hängt von einem erholsamen Schlaf ab!



Samstag, 15. November 2025
(10:00 - 11:30 Uhr)
Im Biomöbelhaus Wohngesund,
Kirchplatz 1, 97769 Bad Brückenau

In unseren Seminaren erhalten Sie wichtige Informationen zum Thema "Gesunder Schlaf" und erfahren, wie bedeutsam die nächtliche Regeneration für Ihren Körper und Ihre Gesundheit ist.



Anmeldung erbeten unter 09741 / 727 oder info@wohngesund.com. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Besuchen Sie uns: Mo.- Fr. 9:30 Uhr - 18:00 Uhr | Sa. 9:30 Uhr - 13:00 Uhr



In der **Therme** erwartet die Besucher Aqua-Fitness und Klang-Entspannung. Foto: Kur und Freizeit GmbH

Lange Nacht der Thermen

Spessart Therme öffnet bis 1.30 Uhr

BAD SODEN-SALMÜNSTER – Die Heilbäder und Kurorte in Hessen laden für Freitag, 14. November, erstmals zur Langen Nacht der Thermen ein. Auch die Spessart Therme in Bad Soden ist mit von der Partie und bietet bis 1.30 Uhr Zeit zum Schwimmen, Saunen, Erholen und Genießen. „Als Teil der regionalen Gesundheitsversorgung übernehmen wir in Bad Soden-Salmünster eine wichtige Rolle – weit über den klassischen Kurgedanken hinaus. Eine besondere Bedeutung kommt dabei der Spessart Therme zu. Sie verbindet wohltuende Entspannung mit gesundheitsfördernden Effekten bis hin zur Therapie, die allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung steht“, so Bad Soden-Salmünsters Kurdirektor Stefan Ziegler. Die Spessart Therme überrascht die Gäste zur „Langen Nacht der Thermen“ am 14. November mit einem Extraprogramm aus Aqua-Fitness, Klang-Entspannung, Event-Aufgüssen und mehr. **BWB**

Internet
kur-in-hessen.de

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM KALTEN MARKT

13% AUF ALLES*!

BESUCHEN SIE UNSERE WEIHNACHTSSTUBE



AKTION AM MARKTSONNTAG „VOLLWERTIG BACKEN“

Vorführung von gesunden BIO-Backmischungen aus der Region von **HASEN ZÄHNCHEN**

LIVE VON 13 - 17 UHR

130 Jahre möbel rudolf **R** ...von Herzen

Öffnungszeiten am Kalten Markt:
FR | 9:30 - 19:00 Uhr
SA | 11:00 - 20:00 Uhr
SO | 13:00 - 19:00 Uhr

* außer reduzierte Ware und Aktionsware

Notdienste

Apothekendienste: 8. November: Apotheke am Schloss (Birstein), St. Lioba-Apotheke (Fulda) und Bahnhof-Apotheke (Neuhof), 9. November: Brüder-Grimm-Apotheke (Steinau) und Rosen-Apotheke (Fulda), 10. November: Einhorn-Apotheke (Sterbfritz) und Schwan-Apotheke (Bad Brückenau), 11. November: Sprudel-Apotheke (Bad Soden-Salmünster), 12. November: Löwen-Apotheke (Sterbfritz), 13. November: Triangulum Apotheke (Wächtersbach), 14. November: Rathaus-Apotheke (Schlüchtern), 15. November: Rosen-Apotheke (Wächtersbach) und Apotheke in Grebenhain (Grebenhain), 16. November: easy-Apotheke (Bad Soden-Salmünster).

Ärztliche Notdienste: Der Ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen (ÄKD) ist außerhalb der Sprechzeiten der Praxen unter der bundesweiten kostenlosen Telefonnummer: 116 117 (ohne Vorwahl) erreichbar. Hier werden die Patientinnen und Patienten an ihren zuständigen Dienst weitergeleitet und können dort weitere Informationen und Auskünfte erhalten.

Augenarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist die Universitätsklinik Frankfurt, erreichbar unter der Telefonnummer: (069) 63015110, zuständig.

Zahnarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist der jeweils diensthabende Arzt über die Zentrale Notdienst-Nummer für den Bereich Zahnmedizin unter der Telefonnummer: (01805) 607011 zu erfragen.

Grüne laden ein zum „Topfgeflüster“

Gemeinsam kochen, reden, lernen

SCHLÜCHTERN – Unter dem Motto „Topfgeflüster – Gemeinsam kochen, reden, lernen“ laden Teresa Jockel, Grüne-Kandidatin für den Ortsbeirat Innenstadt, und Lea Rüffer, Grüne-Stadtverordnete, junge Menschen aus Schlüchtern und Umgebung zu einem gemeinsamen Koch- und Gesprächserlebnis ein. Eingeladen sind alle zwischen 18 und 35 Jahren, die Lust haben, Neues auszuprobieren, miteinander ins Gespräch zu kommen und Gemeinschaft zu erleben. Beim gemeinsamen Kochen können Gedanken, Erfahrungen und Perspektiven ausgetauscht werden. Themen wie Klima, Konsum oder gesellschaftlicher Zusammenhalt stehen dabei im Mittelpunkt, ohne Belehrung, dafür mit offenem Interesse und gegenseitigem Respekt. Das „Topfgeflüster“-Treffen findet am Samstag, 15. November, um 11 Uhr im Rosengarten, Dreibrüderstraße 12, in Schlüchtern statt. Wer mitkochen möchte, meldet sich bis 12. November, per E-Mail an. **BWB**

Anmeldung
gruenes-kochen@web.de

Skibasar der Stadtschule

SCHLÜCHTERN – Der Schulleiterbeirat der Stadtschule Schlüchtern organisiert einen öffentlichen Skibasar. Am Samstag, 15. November, von 12 bis 15 Uhr kann man sich mit allem ausstatten, was für die kalte Jahreszeit oder die schulischen Skifreizeiten benötigt wird: ob Skikleidung, Winterjacken, Ski-Brillen, Helme oder Zubehör. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die auf der Suche nach gut erhaltener Winter- und Skikleidung sowie -ausrüstung für Ihre Kinder und Jugendlichen sind. Gleichzeitig bietet der Skibasar auch die Möglichkeit, nicht mehr benötigte Wintersportartikel zu verkaufen. Wer Wintersportartikel abzugeben hat, meldet sich bis 11. November per E-Mail. **BWB**

Kontakt
wibi.kaiser@gmail.com

Kaffeerunde im Lebensbaum

STERBFRTZ – Die nächste Kaffeerunde beginnt am Donnerstag, 11. November, um 15 Uhr in Manuelas Café-Stübchen im Wohn- und Gesundheitszentrum Lebensbaum in Sterbfritz. **BWB**

Kundenhausbesichtigung

in 36041 Fulda-Haimbach, Marsstraße 8
So. 16.11.2025, 11-16 Uhr

Besuchen Sie unsere Bauherrenfamilie und nutzen Sie die besondere Besichtigungsmöglichkeit eines Doppelhauses von RENSCH-HAUS.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich vor Ort von der Qualität und den Vorteilen bei RENSCH-HAUS zu überzeugen.

Ich freue mich auf Sie.
Jörg Hornung
Handelsvertretung der RENSCH-HAUS GMBH
0172 6648549



Melden Sie sich bis zum 15.11. hier an:



Bauen mit Respekt.



Besuchen Sie uns:
Musterhauspark Uttrichshausen
Mottener Straße 13
36148 Kalbach-Uttrichshausen
Telefon 09742 91-550
uttrichshausen@rensch-haus.com
www.rensch-haus.com

FK Elektrotechnik in der Grimm-Straße

30 Prozent Rabatt auf Lichterketten

STEINAU – Die Firma FK Elektrotechnik von Fabian Kleespies ist ab sofort in der Brüder-Grimm Straße 66 in Steinau an der Straße zu finden. Das Unternehmen bietet Elektroinstallationen, Kundendienst und moderne Smart-Home-Lösungen an. Geöffnet ist das Ladengeschäft jeweils montags von 9 bis 12 Uhr, mittwochs von 15 bis 18 Uhr, freitags von 9 bis 12 Uhr sowie jeden ersten Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr. Erreichbar ist das Team von FK Elektrotechnik während der Öffnungszeiten unter der Telefonnummer (06663) 91824-65. Übrigens: Bis Weihnachten gibt es 30 Prozent Rabatt auf Lichterketten und Dekoartikel. **BWB**

Das Kreuzworträtsel wird Ihnen präsentiert von

www.fotofreund.de

DER GOTOFREUND SCAN MICH

STUDIO • VERKAUF • PRINTSERVICE • SCHULUNG

FZ EVENTS

Schlüchtern

altrom. Priestersymbol	franz., lateinisch: und	Insel vor Marseille	Titelfigur bei Milne (Bär)	Lachsforellen
Verleitung zur Straftat	über längere Zeit bestehen	rote Filzkappe	elektrisches Schutzrelais	
arab. Zupfinstrument		leben in bewegung bußfeldschiller dassanitätshaus		
nach Art von (franz.)	Staat im Nahen Osten	Sanitätshaus Bußfeld & Schiller GmbH Obertorstraße 44 36381 Schlüchtern Telefon: 06661 6019920 www.bussfeldschiller.de	einfarbig	Kosten, Auslagen
englisch: Tee	Schau-fensterdekoration	subarktischer Hirsch	Pfütze	
peruanisches Indianervolk	Wolfsjunges			
Ruheständer	Frauenkurzname	antikes Balkanvolk	dauerm	dt. politische Partei (Abk.)
applaudieren				
engl. Zahlwort: acht			knapp, schmal	
Notlage	dt. Schauspieler, Joachim	großes Ansehen	griechische Unheilsgöttin	
munter, vorwützig			durchgekocht	
Referat, Rede		lateinisch: ich		
Männerkurzname			Skat ausdruck	

Auflösung des letzten Rätsels

Z L L A A P A
B E Z A U B E R N D
I H
L P B U B
B E O W I R
T O
T E E T T E R M
U N D T R U E B
P E T E R S I L I E
R R R R R T H E
K A S S I E R E R
I R E O N A R E
A N G E L N
C S U
D R E H R
U U E I N
O F F E R T E
F E S S I O N
S I L B E R

NICHTS MEHR VERPASSEN MIT IHREM EVENT-NEWSLETTER!

www.meinefz.de/event oder rufen Sie an unter 0661 280-310




Fuldaer Zeitung Hünfelder Zeitung
Kinzigal Nachrichten Schlitzler Bote